

# HIERONYMUS

Das Kupferstadtmagazin

05/06 2017 | 05  
kostenlos



## DER MAI WIRD DOPPELT SCHÖN!

Kunstauffahrt und Frühlingsfest  
an einem Wochenende

### TIPPS: RAUS INS GRÜNE

Kräutergarten, Wanderverein,  
Pflanzen bestimmen, Fahrradexkursion

### RONNY DIE KINDERSEITE

Stolberger Schüler haben Tipps  
für den Bürgermeister

### COUNTDOWN: 900 JAHRE STOLBERG IN 6 TEILEN

Teil 3:  
70 Jahre kein Stolberg

# ACTIC Fitness

## Actic Fitness im Hallenbad Glashütter Weiher

- Training an hochwertigen und gelenkschonenden Cardio- und Kraftgeräten
- Schwimmen im Hallenbad Glashütter Weiher
- Inklusive Kurse
- Ständige Betreuung durch unsere Trainer inkl. individuellem Trainingsplan
- Kostenloses Probetraining zum Kennenlernen

**Erst testen, dann sparen!**

Informiere dich jetzt über unsere aktuellen Angebote.



## Gutschein

Für eine Probewoche in unserem neuen Actic Fitness-Studio in Stolberg.

Gegen Vorlage dieses Gutscheins erhältst du eine Woche lang die Möglichkeit Actic Fitness kennenzulernen und kostenfrei in unserem Studio zu trainieren.\*

- **Ganz nah am Personal Training**
- **Kraft- und Cardiotraining**
- **vielfältiges Kursangebot**

Vorname \_\_\_\_\_  
 Name \_\_\_\_\_  
 Gültig bis **15.07.2017**

**Jetzt ein Probetraining vereinbaren!**

\*Ermöglicht die Nutzung des Studios an max. 7 zusammenhängenden Tagen. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen und Rabatten. Berechtigt nicht zur Nutzung des Schwimmbads. Keine Barauszahlung möglich. Nur ein Gutschein pro Person einlösbar.

Actic Fitness GmbH  
kundenservice@acticfitness.de

Fitness made in Sweden



Kupferstadt  
**Stolberg**

Liebe Leserinnen und Leser,

der Sommer kündigt sich an und deswegen haben wir unsere Stadt in den vergangenen Wochen wieder für die sonnigen Tage sprichwörtlich herausgeputzt. Erneut hatten sich eine Vielzahl von Schulen, Vereinen und Initiativen, aber auch von Privatleuten an der mittlerweile 3. Auflage der „Kupferstädter Frühjahrskehrwoche“ vom 24. bis zum 29. April beteiligt und dafür gesorgt, dass die Kupferstadt und die umliegenden Ortsteile in neuem Glanz erstrahlen können. Dieses Engagement soll natürlich nicht ohne Anerkennung bleiben und so sind alle Beteiligten und Unterstützer der Frühjahrskehrwoche vom 06. bis zum 07. Mai herzlich zum Straßenfest „Frühjahrserwachen“ der Gesellschaft für Stadtmarketing auf dem neu gestalteten Kaiserplatz eingeladen. Mit einem bunten Programm und einem verkaufsoffenen Sonntag werden wir in Stolberg die warmen Tage begrüßen!

Von den Hinterlassenschaften des Winters befreit, bieten auch unsere gastronomischen Betriebe mit den steigenden Temperaturen und den länger werdenden Tagen ihren Besuchern wieder ausreichend Gelegenheit zum entspannten Beisammensein – egal ob auf dem Alten Markt, auf den Höfen der Burg oder am Ufer der Vicht. Auch unsere wunderschönen Ortsteile warten wieder darauf, neu entdeckt zu werden. Unsere Rad- und Wanderwege bieten ideale Voraussetzungen zu körperlichen Aktivitäten, die sich aber auch immer leicht mit kulinarischen Exkursionen verbinden lassen. Wenn Sie Tipps und Hinweise brauchen, die freundlichen und kompetenten Mitarbeiter der Stolberg Touristik stehen nicht nur auswärtigen Besuchern, sondern auch uns Kupferstädtern gerne mit Rat und Tat zur Verfügung.

Als ganz besonderes Highlight erwarten wir vom 9. bis zum 11. Juni 2017 wieder unsere große Veranstaltung „Stolberg goes“ und in diesem Jahr heißen wir mit Österreich unser südliches Nachbarland in der Kupferstadt willkommen. Die Alpenrepublik weiß mit einer langen und stolzen Geschichte zu überzeugen, bietet kulinarische und kulturelle Besonderheiten und präsentiert sich heute als ein traditionsverbundenes Land mit einer dynamischen Gegenwart und einer verheißungsvollen Zukunft. Lassen Sie sich im Rahmen unseres Kulturfestes verzaubern von dem Charme Österreichs, treten Sie ein in die Welt von Sissi, Hundertwasser, Mozart und Falco und freuen Sie sich auf ein spannendes Wochenende mit guter Unterhaltung und fantastischer Musik.

Ich wünsche Ihnen einen guten Start in die warme Jahreszeit und viel Freude hier bei uns in der Kupferstadt Stolberg.

Mit herzlichen Grüßen  
Ihr

**Dr. Tim Grüttemeier**  
Bürgermeister

## Inspektion nach Herstellervorgabe!



**Herstellergarantie bleibt erhalten!**

**premio** Reifen • Autoservice

**B & R Reifen + Autoservice GmbH**  
Eschweiler Straße 191  
52222 Stolberg  
02402/29469

**HIER KÖNNTE IHRE ANZEIGE STEHEN**

Rufen Sie uns an unter Tel.:  
02402 9979922

Oder schreiben eine Mail an:  
post@hieronymus-magazin.de

Online buchen unter:

[www.hieronymus-magazin.de/anzeigen.php](http://www.hieronymus-magazin.de/anzeigen.php)

Brauchen Sie Hilfe bei der Gestaltung einer Anzeige?  
Wir helfen ihnen gerne.

### Kontaktdaten

Name \_\_\_\_\_  
 Geb.Datum \_\_\_\_\_  
 Telefon \_\_\_\_\_  
 E-Mail \_\_\_\_\_  
 Gültig bis **15.07.2017**

Nur gültig, wenn vollständig ausgefüllt.  
Actic Fitness im Hallenbad • Schafberg 1 • 52223 Stolberg  
(02402) 906 99 11 • stolberg@acticfitness.de • www.acticfitness.de

Wir von Mitarbeitern des Fitnessstudios abgetrennt.

# Impressum

Herausgeber: Kupferstadt Stolberg  
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg

Druckauflage: 5.000 Exemplare

Erscheint: 2-monatlich

Produktion und Gestaltung: oecher-design Medienagentur  
Nicole Scherrers, Christiane Lühr  
Steinweg 74, 52222 Stolberg  
Tel.: 02402 9979922  
post@hieronymus-magazin.de

Redaktionsleitung: Carolin Cremer-Kruff  
Tel.: 02402 9979924  
redaktion@hieronymus-magazin.de

**oecher-  
design.de**

Anzeigenleitung: Tamara Patricevic  
Tel.: 02402 9978248  
tp@hieronymus-magazin.de

Bildmaterial: Kupferstadt Stolberg,  
Thomas Langens (Titelbild),  
Stefanie Schulz,  
eigene Aufnahmen und weitere

Ein Gemeinschaftsprodukt von  
www.media-alacarte.de



**Anzeigen- und Redaktionsschluss für die  
Ausgabe 07/08 2017 ist der 9. Juni 2017.**

## ÖFFNUNGSZEITEN

**Servicestelle Rathausfoyer**  
Rathausstraße 11-13, 52222 Stolberg  
Telefon: 02402 13-0

Mo 08:00–12:30 Uhr  
Di 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr  
Mi 08:00–12:30, 14:00–16:00 Uhr  
Do 08:00–12:30, 14:00–17:30 Uhr  
Fr 08:00–12:30 Uhr

Die Öffnungszeiten der einzelnen Ämter entnehmen Sie bitte der Internetseite [www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

**Stolberg-Touristik**  
Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg  
Telefon: 02402 99900-80

Di-Fr 10:00–17:00 Uhr  
Sa, So und Feiertag 11:00–15:00 Uhr

# Inhalt



Aktuelles	Historie	Kultur	Service
Aktion Schulsachen 6	Archivale des Monats 8	Kulturfestival X 17	Gästeführung - Schlangenberg-Wanderung 9
Stolberg goes ... Österreich 6	Countdown: 900 Jahre Stolberg in sechs Teilen 20	Grenzlandtheater Aachen: Eine Stunde Ruhe 17	Hieronymus Coupons 15
Familientag 7	Geschichten, Gaststätten, Geschäfte 34	Operette trifft Musical 19	Weingenuss 18
Mobiler Bücherdienst 10		Finni un Knotterbüll 24	Vereinsleben 21
Tag der Städtebauförderung 10		Stolberger Motive 24	extrawurst jugendmagazin 22
1. Hochzeitsmesse 11			Buchtipp 25
Kunstauffahrt und Frühlingsfest 12			Veranstaltungskalender
4 TIPPS: Raus ins Grüne 14			Aktuelle Termine 28
Caro Columna trifft ... 26			Regelmäßige Termine 30
Nachgefragt 38			Gastrostipp 35
150 Jahre Kirchenchor St. Hubertus 39			Ronny - Die Kinderseite 36

## HIERONYMUS? HIERONYMUS!

Burgherr, Vordenker, Wirtschaftsförderer: Hieronymus von Efferen (ca. 1500 bis 1552) war zwar ein „Zugezogener“, hat aber in Stolberg viel bewegt und die Renaissance ins Vichttal gebracht. Im Laufe der Zeit ist der einstige Lehnsmann ein bisschen in Vergessenheit geraten – zu Unrecht, wie wir meinen.

Denn er brachte die Burg in Schuss, förderte die Kupfer- und Messingindustrie vor Ort, rief die erste Gemeindekirche ins Leben und führte das Hochgericht ein. Daher haben wir dem neuen Kupferstadtmagazin kurzerhand den Namen „Hieronymus“ verpasst. Denn spannende Geschichte(n) gab es damals und gibt es noch heute zuhauf in der Kupferstadt. Hieronymus hat vorgemacht, wie man Stolberger Stadtgeschichte schreibt. Wir möchten diese gemeinsam mit den Stolberger Bürgerinnen und Bürgern fortschreiben.

Und da passt kein Name besser als: HIERONYMUS!

## INFO

**Mehr Infos zu Hieronymus:**  
[www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf](http://www.hieronymus-magazin.de/vonefferen.pdf)

Die komplette Ausgabe des Kupferstadtmagazins Hieronymus ist auch online erhältlich!  
[www.hieronymus-magazin.de](http://www.hieronymus-magazin.de)

Like [www.facebook.com/HieronymusMagazin](https://www.facebook.com/HieronymusMagazin)

**Anregungen & Kritik gerne an:**  
[post@hieronymus-magazin.de](mailto:post@hieronymus-magazin.de)

Die veröffentlichten redaktionellen Beiträge und Fotos sind urheberrechtlich geschützt und dürfen – auch auszugsweise – ohne Zustimmung des Urhebers nicht verwendet oder verwertet werden.

## Guter Schulstart für bedürftige Kinder

Initiatoren von „Aktion Schulsachen“ sammeln wieder Spenden

Stifte, Hefte, Mappen, Spitzer, Radiergummi, Turnbeutel, Schulranzen. Die Liste ließe sich noch weiter fortführen. Denn die Erstausrüstung von i-Dötzchen umfasst allerhand. Auch in finanzieller Hinsicht kommt für die Eltern einiges zusammen – mehr als 200 Euro sind nicht unüblich. Diese Sonderausgabe können viele Familien nicht so einfach oder gar nicht leisten. **In Stolberg wurde daher vor mehr als zehn Jahren die „Aktion Schulsachen“ ins Leben gerufen, die Kinder aus hilfsbedürftigen Familien unterstützt.** Auch dieses Jahr sammeln die Stolberger Tafel, Interessengemeinschaft Büsbach, das DRK Stolberg, die VR-Bank und die Rathaus- sowie Hirsch-Apotheke gemeinsam Sach- und Geldspenden, damit jedes Kind in Stolberg bereits an seinem ersten Schultag mit allen benötigten Materialien ausgestattet ist. 2016 konnten so rund 70 Kinder mit Ranzen und Co. ausgestattet werden.

### INFO

#### Jeder kann spenden

Für bedürftige Kinder, die zum Schuljahr 2017/18 eingeschult werden, können Sach- und Geldspenden ab Mitte Juni in der Rathaus- bzw. Hirsch-Apotheke in Büsbach sowie beim Stolberger DRK, Rathausstraße 44 (hinter der Villa Lynen), zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgegeben werden. Unter Sachspenden fallen alle erdenklichen Schulmaterialien, die noch gut erhalten sind. Geldspenden können unter dem Verwendungszweck „Projekt Schulsachen“ ebenfalls auf das folgende Konto überwiesen werden: IBAN DE23 3916 2980 7320 1250 19. Eine Spendenquittung wird ausgestellt. Bei Fragen hilft Georg Blatzheim gerne weiter: Tel.: 02402 25000 oder 02402 26665.

## Eine Riesengaudi!

„Stolberg goes...“: Österreich pur in der Kupferstadt

Die Veranstaltung „Stolberg goes...“, die nun schon im elften Jahr von Stadt Stolberg und Kulturmanager Max Krieger organisiert wird, gehört zu den Highlights im



Stolberger Kulturkalender. Nach der „Best of“-Jubiläumsauflage im vergangenen Jahr zieht in diesem Jahr vom 9. bis 11. Juni österreichisches Flair in der Kupferstadt ein. **Die Besucher können sich dann auf eine spannende Mischung unterschiedlichster Bands und Musikgruppen aus dem Alpenland freuen, die sich auf der großen Bühne des neu gestalteten Kaiserplatzes und in kleinerem aber ebenso stimmungsvollem Rahmen auf dem Alten Markt präsentieren werden.** Am Samstagabend wird der Topact den Kaiserplatz erobern. Deutlich über 2000 Besucher werden dann erwartet. Im Anschluss an das Konzert ist ein musikalisch begleiteter Marsch in Richtung Altstadt und Burg geplant, wo insbesondere die Gastronomen mit Musik, landestypischen Leckerbissen und anderen Aktionen weiter auf das Gastland

einstimmen werden. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist dank zahlreicher Sponsoren auch 2017 frei. Am 11. Juni findet zudem ein verkaufsoffener Sonntag statt. An dem Festival-Wochenende sind wieder Sonderfahrten der Euregio-bahn zwischen Stolberg Altstadt und Breinig geplant.

Das Programm stand zum Redaktionsschluss noch nicht fest. Dieses wird aber rechtzeitig online veröffentlicht: stolberggoes.maxkrieger.com  
Aktuelle Infos auch unter: www.facebook.com/stolberggoes



Jetzt auf unserer Karte:  
Feine Spargelgerichte für jeden Geschmack

- Von 12-22 Uhr durchgehend Küche
- eingebettet zwischen Wald und Wiesen
- kleiner und großer Saal · großer Kinderspielplatz
- Parkmöglichkeiten · modernisierte Gästezimmer

Mulartshütter Straße 20 | 52224 Stolberg (Venwegen)  
Telefon: 02408/53 38 | www.restaurant-birkenhof.de

## Singen, Tanzen, Entdecken, Spaß haben!

Familientag in historischem Ambiente

Am 21. Mai verwandelt sich das Museum Zinkhütter Hof in ein wahres Familienparadies. Denn an dem Tag wird unter dem Motto „Hier sind wir zuhause“ in sechs Kommunen der beliebte Familientag in der StädteRegion Aachen veranstaltet. Als Gemeinschaftsprojekt haben StädteRegion Aachen, Kupferstadt Stolberg, Museum Zinkhütter Hof und Integrationsrat in Stolberg ein buntes Mitmach- und Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „Fest der Kulturen“ auf die Beine gestellt, welches mit dem beliebten Familien-J.U.K.S. (Jugend- und Kulturevent Stolberg) des Jugendamts kombiniert wird. **Geboten wird ein abwechslungsreicher und spannender Mix aus Musik, Kultur und Liveprogramm sowie Kreativangebote wie Münzgießen, Glücksfahnen und Tanabata-Laternen basteln.** Im Außenbereich locken tolle Angebote wie das Spielmobil, der Jugendbus, eine Hüpfburg und eine Streetfoodmeile. Im Museum können sich Erwachsene durchs Haus führen lassen, während die Kids sich schminken und fotografieren lassen oder einen spannenden Erlebnisparcours durchlaufen. Das Bühnenprogramm startet um 14 Uhr mit Musik und Tanz. Als Highlight hat der Stolberger Komponist Felix Janosa ein besonderes Programm mit Gesang und Klavier aus seinem aktuellen Band „Ritter Rost auf Kreuzfahrt“ vorbereitet, welches um 16 Uhr startet.

### INFO

Hier sind wir zuhause -  
Familientag in der StädteRegion Aachen  
Sonntag, 21. Mai, 11 bis 17 Uhr  
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90  
www.staedteregion-aachen.de/familientag  
www.zinkhuetterhof.de

Eintritt frei! Hier sind wir zuhause -  
**FAMILIENTAG**  
in der StädteRegion Aachen  
21. Mai 2017

Here we are at home - Family Day in the StädteRegion Aachen.  
نحن هنا في بلدنا - يوم الأسرة في مدينة أخن و ضوا حينا.  
Burasi evimiz - StädteRegion Aachen'deki Aileler Günü.  
Ici, nous sommes chez nous la journée de la famille dans la StädteRegion Aachen.

**AACHEN** // Ludwig Forum & Musikschule der Stadt Aachen  
**ALSDORF** // Burg  
**ESCHWEILER** // Seebühne Blaustein-See  
**HERZOGENRATH** // Abenteuerspielplatz Broichbachtal  
**STOLBERG** // Museum Zinkhütter Hof  
**WÜRSELEN** // Stadtgarten

11.00 - 17.00 Uhr  
www.staedteregion-aachen.de/familientag

StädteRegion Aachen



Steinweg 30 • 52222 Stolberg  
Öffnungszeiten: Mittwoch bis Samstag ab 18:00 Uhr

**Rovere**  
Rathausstr. 12  
52222 Stolberg  
Tel. 024 02 / 250 23

# Archivale des Monats April

von Christian Altena

## Verschollene Burgherrenwappen erhalten als Fotografie

Mehr als ein einfaches Foto ist die historische Aufnahme, die ohne Beschreibung kürzlich als besonderes Relikt Stolberger Kunst- und Baugeschichte identifiziert werden konnte. Zu sehen ist das Wappen der Burgherrenfamilie von Efferen, die zwischen 1496 und 1649 auf der Burg residierte und diese baulich maßgeblich prägte.

**Das Wappen ist eines von acht abgelihteten, die alle den Vorfahren des dritten des Geschlechts in Stolberg, Johann von Efferen, zugeordnet werden können.** Die Vollwappen mit Schild, Helm und Helmzier waren in Eichenholz geschnitzt und von besonderer kunsthandwerklicher Qualität. Aufbau und Details der Renaissance-Gestaltungen sind wohlproportioniert und fein gearbeitet. Der Schild zeigt zwei Balken und einen Turnierkragen im Schildhaupt und den Elefanten als Bekrönung des Bügelhelms.

Johannes von Efferen bemühte sich sehr um die Entwicklung Stolbergs und bediente sich dabei auch fragwürdiger Mittel. Seinen Anspruch deklarierte er architektonisch am Ausbau der Burg. Den Westturm als Wehrturm ließ er irgendwann in seiner Amtszeit zwischen



1552 und 1606 zu einem repräsentativen Schlossturm umgestalten. Große Glasfenster und die bis heute markante Renaissancehaube symbolisierten den herrschaftlichen Hintergrund. Nicht zuletzt waren im Inneren wichtige Funktionen untergebracht: Amtsstuben des Schultheißen und des Gerichtsschreibers. Entsprechend nobel muss man sich die Räumlichkeiten vorstellen. Gediegene Vertäfelungen mit Renaissanceschnitzereien und kunstvoller Einrichtung. Den erhaltenen Blaustein-

kamin der Epoche zierten bis zu Kraus' Zeiten die hölzernen Wappen des Burgherrn Johannes. Moritz Kraus war es, der schließlich 1906 - unter ungeklärten Umständen - die Wappen und andere Gegenstände dem Kunstgewerbemuseum in Düsseldorf stiftete, wo sie ebenso ungeklärt längst verschollen sind.

Der Renaissancekamin ist das einzige historische Relikt der Burgausstattung, das nun durch die Fotos der kostbaren Familienwappen ergänzt wird und einen Einblick gibt in die historische Gestaltung des Burginneren. Klein und bescheiden, aber nicht armselig war die Burg als Sitz von Herren, in deren Unterherrschaft schließlich hochwertige Produkte aus Messing und Eisen hergestellt wurden, die international und an Fürstenhöfen Abnehmer fanden.

# Gästeführung der Stolberg-Touristik:

## Schlangenberg-Wanderung



**„Hier, wo unsere goldenen Augen im Grase leuchten, werdet ihr den Grundstoff für das goldglänzende Stolberger Messing finden!“, scheinen die zarten Galmeiveilchen im Naturschutzgebiet Schlangenberg am Breinigerberg sagen zu wollen.** Das zwei- bis dreistündige Wanderangebot der Stolberg-Touristik führt zu menschlichen und pflanzlichen Hinweisen auf die bewegte Bergbaugeschichte des Terrains rund um den markanten Schlangenberg.

Der vielfältigen Galmeiflora wird ebenso nachgespürt wie den alten Schürfgräben, Pingen und Halden. Die besondere Pflanzenwelt, die fähig ist, die giftigen Schwermetalle zu tolerieren, die dort wie in anderen natürlichen Lagerstätten von Zinkerzen im Stolberger Raum ruhen, gedeiht, wo vor Jahrhunderten und Jahrtausenden Erze gefördert wurden. Heute unsichtbare Schächte führten in die Tiefen und in Stollen wurden die Bodenschätze ausgebeutet. Bauwerke und Industrieanlagen haben einer lieblichen und doch derben Landschaft Platz gemacht. Zerklüftet zeigen sich Wald- und Heideflächen, wo schon Kelten und Römer nach Galmei gruben, das durch Legierung mit Kupfer zum Messing wurde, das Stolberg einst weltbekannt machte. Festes Schuhwerk und lange Hosen sind auf der geführten Wanderung zu den Grubenresten und Galmeigrasnelken, Galmeifrühlingsmieren

und anderen Arten der Galmeiflora notwendig. So lässt sich zweitausend Jahre Bergbaugeschichte in grüner und sommerlicher Umgebung besonders genießen.

Auch einen Besuch wert ist das Informationszentrum zum Naturschutzgebiet Schlangenberg, das von dem Eifel- und Heimatverein Breinig am Breinigerberg Nr. 95 in der früheren Hauptschule betrieben wird. Es ist in den Monaten von März bis November jeweils sonntags von 14:00 - 17:00 Uhr geöffnet. Darüber hinaus können auch individuelle Termine für Gruppen vereinbart werden. Wenden Sie sich hierzu bitte an: Dr. Hedwig Pötters: 0241 523630 oder h.poetters@gmx.de Klaus Raschke: 02402 36016 oder kpraschke@aol.com oder info@eifel-heimatverein-breinig.de

Text: Christian Altena

### INFO

**Am 7. Mai und am 2. Juni können alle Interessierten an einer Naturexkursion am Schlangenberg unter fachkundiger Leitung mit der Naturführerin Renate Ethen teilnehmen.**

**Anmeldungen und Tickets zum Preis von 5,00 Euro€ sind bei der Stolberg-Touristik möglich.** Treffpunkt der Führung ist am Parkplatz Ecke Am Tomborn / Breinigerberg jeweils um 14:00 Uhr.

Natürlich ist es auch möglich, einen individuellen Termin für eine Gruppe zu vereinbaren. Auch hier hilft Ihnen die Stolberg-Touristik gerne weiter:

Stolberg-Touristik, Zweifaller Straße 5, 52222 Stolberg, Tel.: 02402 9990081, E-Mail: touristik@stolberg.de

## ARCHIVALE VORANKÜNDIGUNG

### Mai

Die „Geschichte und Statistik des Stolberger Knappschaftsvereins zu Stolberg Rhf.“ ist das Archivale des Monats Mai. Sie ist Teil der stadthistorisch wichtigen Festschriften- und Reihensammlung, in der Publikationen lokaler Vereine und Einrichtungen zu finden sind, die meist nur in kleinen Einzelaufgaben erscheinen und über das gesellschaftliche Leben der Stadt und ihrer Bürger interessante Informationen bereit halten.

### Juni

Im Juni wird eine Karteikarte des Bestands des Ordnungsamtes vorgestellt. Das dokumentierte gewerbliche Handeln in Stadt- und Ortsteilen lässt Historiker Rückschlüsse ziehen auf die vergangenen Verhältnisse der Stolberger Alltagsgeschichte.

**Im Posterformat sind alle Archivalien des Monats im Eingangsbereich des Stadtarchivs zu finden.**



Alter Markt 10  
52222 Stolberg

Fon 02402-1244143  
Mobil 0173-6003968  
Mail info@bodega-stolberg.de  
www.bodega-stolberg.de

**Unser Extra für Brautpaare**

- Verkostung von Weinen
- Passend zum Essen werden entsprechende Weine ausgesucht
- Weine, Sekte, Champagner inkl. Lieferung

Öffnungszeiten Mo.-Di.: Ruhetag, Mi.-Fr.: 14-19 Uhr, Sa.: 11-16 Uhr

**Ihr kompetenter Partner für den Innenausbau, Objektpflege und Unterhaltsreinigung**

Hausmeister  
Außenanlagen  
Umzüge  
Sicherheit-Arbeitsschutz  
Mosaik-Fliesenleger  
Entrümpelung  
Innenreinigung  
Schnee- und Eisbeseitigung  
Trocken und Akustikbau  
Empfangsdienst  
Raumausstatter



**An der Kesselschmiede 6  
52223 Stolberg  
Tel.: 02402-102 20 24  
E-Mail: info@hskp.de  
www.hskp.de**

## Wenn Bücher auf Wanderschaft gehen

Mobiler Bücherdienst der Stadtbücherei liefert Lesestoff nach Hause



Anita Strauch und Rudi Theisen heißen die beiden neuen ehrenamtlichen Helfer, die monatlich den meist älteren Nutzen des Bücherdienstes eine individuell nach Wunsch zusammengestellte Büchertasche bis an die Haustür bringen. Doch nicht nur das: mit dabei haben die beiden auch neu angeschaffte LED-Leselampen, die der Lions-Club Eschweiler-Stolberg und das „Hotel de Ville“ Eschweiler als Lesehilfen zur Verfügung gestellt haben.

„Der Bücherdienst ist ein Service für ältere, dauerhaft oder auch nur zeitweise erkrankte sowie behinderte Bürgerinnen und Bürger, die selbst nicht in die Stadtbücherei kommen können“, erklärt Bibliotheksmitarbeiter Thomas Meirich. „Ich besuche die neuen Kunden und versuche schon mal, Präferenzen zu klären. Wir packen dann die individuellen Büchertaschen – möglichst nach Wunsch.“ Die Kunden können aus dem gesamten Angebot der Stadtbücherei wählen: sowohl Romane als auch Sachbücher, Hörbuch-CD und Zeitschriften stehen zur Verfügung. Der Service ist kostenlos. Neben Privatpersonen können sich auch Alten- und Pflegeheime für den mobilen Bücherdienst anmelden.

### INFO

#### Kontakt:

Stadtbücherei Stolberg

Tel.: 02402 863206

(Thomas Meirich oder Monika Franken)

## Feierliche Einweihung des Bastinsweiher

Kupferstadt nimmt am „Tag der Städtebauförderung“ teil

Seit der Aufnahme der Kupferstadt Stolberg in das Städtebauförderprogramm „Stadtumbau West“ im Jahre 2014 konnten zahlreiche Maßnahmen und Projekte angestoßen werden. Neben den öffentlichen Baumaßnahmen, den zahlreichen Planungswerkstätten mit reger Beteiligung und den erfolgreich erstellten Konzepten sind eine Wandmalerei in der Altstadt, die mit Unterstützung des Verfügungsfonds entstand, und die Sanierung historischer Gebäudefassaden mit Mitteln des Fassadenprogramms eindrucksvolle Beispiele privater Initiative.

In den letzten beiden Jahren wurden der Öffentlichkeit die Innenstadtplanungen im Rahmen von Kurzvorträgen, Stadtrundgängen und Baustellenführungen vorgestellt und über den Projektfortschritt informiert. Im Mittelpunkt des diesjährigen Tages der Städtebauförderung, der am 13. Mai bundesweit stattfindet, steht die Einweihung des Bastinsweiher. Er wird als erstes bauliches Projekt im Rahmen der Innenstadt-

entwicklung und des Förderprogramms „Stadtumbau West“ fertiggestellt. Begleitet von einem Rahmenprogramm soll der Öffentlichkeit der neu gestaltete Weiher mit Park und Sayett-Garten durch Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier übergeben werden. Wie in den vergangenen Jahren gibt es auch 2017 ein Beratungsangebot des Quartiersmanagers Andreas Elsbroek, das ebenfalls den sogenannten „Verfügungsfonds“ umfasst. Außerdem informiert die Stadt über die noch anstehenden Innenstadtprojekte.



Tag der  
Städtebauförderung  
2017

Weitere Infos: [www.stolberg.talachse-innenstadt.de](http://www.stolberg.talachse-innenstadt.de)

## „Sag ja in Stolberg“

Kupferstadt veranstaltet 1. Hochzeitsmesse



Heiraten in der Kupferstadt ist im Trend! 2016 gaben sich mehr als 300 Paare in Stolberg das Ja-Wort. Die wunderschöne Burg ist nach wie vor der unangefochtene Favorit für Brautpaare, aber auch Kupferhof Rosental, Standesamt im Alten Rathaus, Museum Zinkhütter Hof und Hotel zum Walde sind beliebte Orte für die standesamtliche Trauung. Für die kirchliche Trauung und das rauschende Fest danach stehen weitere Möglichkeiten zur Auswahl.

Auch dieses Jahr macht die Kupferstadt ihrem Image als Hochzeitsstadt alle Ehre: **Interessierte Brautpaare können sich am 3. September bei der 1. Stolberger Hochzeitsmesse „Sag ja in Stolberg“ im Museum Zinkhütter Hof umfassend informieren.** Im Innen- und Außenbereich werden sowohl Vertreter des Stolberger Standesamtes als auch zahlreiche Aussteller, vorwiegend aus Stolberg, über ihr Angebot informieren. Ergänzt wird das Event durch weitere Präsentationen wie Modenschauen oder Ausstellungen von Oldtimern oder Hochzeitskutschen. Zeitgleich findet an dem Wochenende die Stadtparty statt.

Aber auch in anderen Bereichen feilt die Kupferstadt Stolberg weiter an ihrem Angebot für Brautpaare in spe. So wird es in den Monaten Mai bis September dieses Jahr sogar zwei Samstagstermine auf der Burg und viele weitere Samstagstermine im historischen Rathaus am Kaiserplatz oder nach Wunsch im Kupferhof Rosental oder Museum Zinkhütter Hof geben. Vom Kaiserplatz aus können Hochzeitsgesellschaften schon bald im nahe angrenzenden Kupferpavillon mit rund 180 Plätzen ihre Feier steigen lassen oder einen Umtrunk arrangieren.

### INFO

Erste Anlaufstelle für die standesamtliche Hochzeit ist das **Standesamt Stolberg**. Ansprechpartner, Öffnungszeiten und weitere Infos finden Sie unter:

[www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

Für die kirchliche Hochzeit wenden Sie sich bitte an Ihre jeweilige Pfarre. Das **kostenlose Hochzeitsmagazin** liegt u. a. im Standesamt der Kupferstadt aus und steht zudem unter [www.stolberg.de](http://www.stolberg.de) (Stichwort „Hochzeitsbroschüre“) zum Download bereit.

Die **1. Stolberger Hochzeitsmesse „Sag ja in Stolberg“** findet statt am Sonntag, 3. September 2017, von 11 bis 18 Uhr im Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90.

Interessierte Aussteller können sich bis zum

**31. Mai 2017** anmelden:

Amt für Wirtschaftsförderung der Kupferstadt Stolberg  
Nathalie Malezadeh (Amtsleiterin)

Tel.: 02402 125115

E-Mail: [Nathalie.Malezadeh@stolberg.de](mailto:Nathalie.Malezadeh@stolberg.de)

oder

Susanne Griese

Tel.: 02402 125117

E-Mail: [Susanne.Griese@stolberg.de](mailto:Susanne.Griese@stolberg.de)

[www.sagjainstolberg.de](http://www.sagjainstolberg.de)

SALON STRANG



Traumhafte Frisuren mit WOW-Effekt!

**Brautfrisuren**

**Hochsteckfrisuren**

**Make-Up**

Am Tomborn 37 A  
52223 Stolberg-Breinigerberg  
Telefon (02402) 30902

# Der Mai wird gleich doppelt so schön

## Kunstauffahrt und Frühlingsfest an einem Wochenende

**Was für eine Kombination: jede Menge Kunst und kreative Orte auf der einen, Live-Musik, Marktstände und Kulinarik auf der anderen Seite. Am 6. und 7. Mai können sich die Kupferstädter auf ein besonders buntes Wochenende freuen: Denn Kunstauffahrt und Frühlingsfest fallen erstmalig auf einen Termin – das ist Premiere!**

Die „Kunstauffahrt – Art Tour de Stolberg“ lädt bereits zum achten Mal alle Kunstinteressierten ein, verschiedene Galerien, Ateliers, Praxen, Kneipen und andere Wirkungsstätten in der Innenstadt sowie weiteren Stadtteilen zu besuchen. 19 Stationen haben sich dieses Jahr angemeldet. Von abstrakter Kunst und Ölmalerei über Grafiken und Keramik bis hin zu Papierkunst und Skulpturen ist für jeden Geschmack etwas dabei. Neben „Wiederholungstätern“ wie dem Atelierhaus Birgit Engelen, dem Kunsthandwerkerhof am Alter Markt oder dem Museumsquartier Zinkhütter Hof gibt es auch neue Orte zu entdecken, z. B. das Atelier Tacoma in Breinig. Im Skulpturengarten der Firma Berzelius können Besucher selbst ihre kreative Ader ausleben. Denn dort ruft die Künstlerin Anja Weinberg am Sonntag zum Mitmachprogramm auf. „Über die Jahre ist die Veranstaltung Stück für Stück gewachsen. So gibt es jedes Jahr auch Neues zu entdecken. Insbesondere in Breinig wächst die Kunstszene“, verrät Birgit Engelen, die gemeinsam mit Karl-Heinz Oedekoven federführend die Kunstauffahrt organisiert. Er selbst hat sich mit seiner Frau Christa auch etwas Besonderes für dieses Wochenende einfallen lassen: Die Premiere der Familien-Ausstellung „Gerloff, Gerloff und Gerloff“. Diese zeigt im Schauraum der „Janet Brooks Gerloff ART Collection“ (vormals Steinweg-Galerie) im BurgCenter, Willy-Brandt-Platz, nicht nur Werke der bekannten 2008 verstorbenen Aachener Künstlerin Janet Brooks Gerloff, sondern auch Kunst-Fotografien ihres in Freiburg lebenden Sohnes Hendrik und Radierungen ihrer Tochter Anneke, die sich in Berlin angesiedelt hat.

**Auch ein Stück weit Streetart gibt es zu entdecken. Denn in dem Durchgang zwischen „Burgstraße“ und „In der Schart“ ist in den letzten Wochen ein Teil der unschönen Fassade einem neuen Kunstwerk des Künstlers Majed Dallel gewichen, welches zur Kunstauffahrt offiziell präsentiert wird.** Es handelt sich um ein privates Projekt, das auf Initiative von Stefanie Schulz und Lutz Scheffler mit Unterstützung des Verfügungsfonds der Stadt realisiert wurde.



Streetartkünstler Majed Dallel

**Das Frühlingsfest, welches von der Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg in Kooperation mit dem Unternehmen Bamberger Märkte organisiert wird, lädt als weiteres Highlight an diesem Wochenende zu einem erlebnisreichen Bummel durch die Stadt.** Unter dem Motto „Frühlingserwachen“ wird allerhand geboten: Tolle Live-Musik auf dem frisch fertiggestellten Kaiserplatz, Marktstände mit Antiquitäten, Trödel, Neuem und Raritäten vom Kaiserplatz bis zur Ecke Steinweg/Kortumstraße, kulinarische Verführungen an Ständen und in der ansässigen Gastronomie, verkaufsoffener Sonntag und viele weitere Attraktionen. Außerdem werden im Rahmen des Frühlingsfests die städtischen Pflanzpaten und die Teilnehmer der diesjährigen Kupferstädter Frühjahrskehrwoche geehrt. Einige Anwohner der Straße „In der Schart“ organisieren von 14 bis 17 Uhr ebenfalls ein kleines Straßenfest im Rahmen des Frühlingsfests – mit Kunst, Fingerfood und weiteren Aktionen.

Einen Teil des Erlöses aus dem Frühlingsfest möchte die Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg in die Beschaffung eines Großstaubsaugers zur Säuberung der Innenstadt investieren. Solch ein „Glutton“ ist ab 18 000 Euro zu beschaffen. „Wenn die Gesellschaft für Stadtmarketing die Hälfte aufbringt, möchte die Stadt die fehlende Hälfte zuschießen“, erklärt Marita Matousék, Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg. Das Gerät wird bei dem Fest auf dem Kaiserplatz präsentiert.



v.l.n.r.: Karl-Heinz Oedekoven, Birgit Engelen und Marita Matousék

### INFO

#### Kunstauffahrt „Art Tour de Stolberg“:

6. und 7. Mai, im gesamten Stadtgebiet

**Samstag, 6. Mai:** Freie Schau von 14 bis 18 Uhr (Achtung: Nicht alle Ausstellungen haben bereits geöffnet!)

**Sonntag, 7. Mai:** 11 bis 18 Uhr (alle teilnehmenden Ausstellungen haben geöffnet)

Weitere Infos, insbesondere zu den einzelnen Ausstellungsorten, werden im offiziellen Flyer oder unter [www.arttour-stolberg.de](http://www.arttour-stolberg.de) zur Verfügung gestellt.

#### Frühlingsfest:

6. und 7. Mai, Kaiserplatz und Steinweg  
die Geschäfte haben in der Innenstadt am Samstag von 10 bis 18 Uhr geöffnet, am verkaufsoffenen Sonntag vom Steinweg bis Bastinsweiher von 13 bis 18 Uhr.  
Programm Kaiserplatz:

#### Samstag, 6. Mai:

Ab 13.30 bis 16 Uhr: Shanice & Erwin P.

#### Sonntag, 7. Mai:

Ab 12 bis 13.15 Uhr: Solid Wax (Cover-Musik) mit Mats Mueller & Band

Ab 13.30 bis 14.30 Uhr: Ehrung der Pflanzpaten und Teilnehmer der Kupferstädter Frühjahrskehrwoche durch Bürgermeister Dr. Tim Grüttemeier

Ab 15 bis 17.30 Uhr: Die Stolberger Altstadtmusikanten



**Aufbau- und  
Strukturberatung**

**Betriebswirtschafts-,  
Organisations- & Unternehmens-  
Beratung GmbH**  
Mühlenstraße 1, 52222 Stolberg  
Telefon 02402-1247110  
[www.bob-aachen.de](http://www.bob-aachen.de)

**Altersabsicherung**

**Nachfolgeregelung**

**Vererbungsmodelle**




## TIPPS: Raus ins Grüne

**Nun beginnt die Zeit, in der wir endlich wieder draußen jede Menge erleben können. Stolberg bietet zahlreiche Möglichkeiten. Wir stellen vier vor!**

### Kräutergarten: Klein aber fein

Der idyllisch gelegene Kräutergarten am Fuße der Burg ist ein kleines Fleckchen Erholung mitten in der Altstadt. Er wurde nach klassischem Vorbild angelegt und bietet allerlei Heil- und Küchenkräutern ein Zuhause. Nachdem er in letzter Zeit eher aufgrund seines ungepflegten Zustandes von sich Reden machte, soll er nun Stück für Stück in neuem Glanz erstrahlen. Darum kümmert sich eine neu gegründete Gruppe aktiver Stolberger und Gartenfreunde in Kooperation mit der Gesellschaft für Stadtmarketing Stolberg e. V. und der Stadt. Ein Abstecher in den Kräutergarten sollte bei keinem Burgbesuch fehlen! Beim Stolberger Frühlingsfest am 6. und 7. Mai (siehe Seite 12) stellt sich die Initiative vor und bietet einiges zum Kauf. Die Einnahmen sollen dem Kräutergarten zugute kommen.



### Wanderschuhe geschnürt: Schmale Wade

Der Wanderverein „Schmale Wade n.n.e.V.“ wurde im Jahr 2015 im Stolberger Altstadt-Bistro „By George“ gegründet. Inzwischen ist der Verein auf 12 Mitglieder angewachsen, von denen sich ein Großteil in regelmäßigen Abständen zu kleineren und größeren Wanderungen in der Euregio Maas-Rhein trifft. Die Gruppe versteht sich als junger Wanderverein. Das heißt: Jede und jeder Junggebliebene aller Altersklassen ist herzlich willkommen. Neben regelmäßigen Wanderungen findet einmal im Jahr das Wanderwochenende der Schmalen Wade statt. Das Motto: Gemeinsam Natur erleben bei geselligem Zusammensein. Weitere Infos und Kontakt über die

Facebook-Seite: [www.facebook.de/schmalewade](http://www.facebook.de/schmalewade), den Quartals-Newsletter oder per E-Mail an [schmalewade@web.de](mailto:schmalewade@web.de).



### Flora entdecken: Was blüht denn da?

Wer sich schon immer gefragt hat, wie all die Blumen am Wegesrand heißen, der sollte sich zu dem Seminar „Was blüht denn da: Einführungen in die Pflanzenbestimmung“ anmelden, welches von der Biologischen Station Städte-region Aachen e. V. in Kooperation mit der VHS angeboten wird. Sowohl die wichtigsten botanischen Fachausdrücke werden von Kursleiter Christoph Vanberg erläutert als auch die Merkmale verschiedener Pflanzenfamilien. Mithilfe von Bestimmungsbüchern wird das Erkennen der Pflanzen geübt. Festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung sind erforderlich. Wann: Samstag, 10. Juni 2017, 9 bis 13 Uhr  
Treffpunkt: Biologische Station in Stolberg, Zweifaller Straße 162.  
Anmeldung: Biologische Station, Tel.: 02402 12617-0 oder [info@bs-aachen.de](mailto:info@bs-aachen.de)

### Aufs Rad geschwungen:

#### „Auf den Spuren des Eisensteins“

Sie möchten Bewegung mit einer kulturellen Entdeckungstour verbinden? Dann sollten Sie sich die Veranstaltung „Auf den Spuren des Eisensteins“ vormerken. Die Fahrradexkursion führt zu den historischen Stätten des Eisenerzabbaus in Zweifall und Umgebung und ermöglicht spannende Einblicke. Veranstaltet wird die abwechslungsreiche Tour, die auch als Familienausflug geeignet ist, vom Naturpark Nordeifel e.V. Wann: Samstag, 6. Mai 2017, 14 bis 17 Uhr  
Treffpunkt: Zweifall Kirche, Hellebendstraße 2  
Anmeldung: nicht erforderlich  
Preis: Erw.: 5,- Euro; Ki.: 3,- Euro; Fam. 13,- Euro  
Weitere Infos: [www.naturpark-eifel.de](http://www.naturpark-eifel.de)

## Sparen Sie mit den Hieronymus-Coupons!

Einfach ausschneiden und beim Einkauf oder der Bestellung abgeben.



**Hotel zum Walde**  
Klosterstraße 4  
52224 Stolberg-Zweifall  
Tel: +49 (0)2402-7690  
[info@hotel-zum-walde.de](mailto:info@hotel-zum-walde.de)  
[www.hotel-zum-walde.de](http://www.hotel-zum-walde.de)  
[www.facebook.de/hotelzumwalde](http://www.facebook.de/hotelzumwalde)

Täglich ab 8 Uhr durchgehend geöffnet - kein Ruhetag!

### Coupon

Beim Kauf eines Stückes hausgebackenen Kuchens gibt es eine **Kaffeespezialität gratis!**

Gültig bis 30.06.2017

---

### Öffnungszeiten :

Mo, Di, Do	10:00 – 18:30 Uhr
Mi, Fr	12:00 – 18:30 Uhr
Sa	10:00 – 14:00 Uhr



### Coupon

## 15% Rabatt

auf Sportbekleidung der Marken Only Play sowie Jack & Jones Tech

Gültig bis zum 30.06.2017 nur gegen Vorlage des Coupons. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten.

Die Coupons können nicht in Geldwerten oder Gutscheinen ausbezahlt werden. Alle Angebote basieren auf Angaben der teilnehmenden Unternehmen. Für Mängel, Nichterfüllung oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.



*Historische Senfmühle Monschau*

**Unser Geschenktipp**

MIT ALLEN SINNEN GENIESSEN

**WHISKYRARITÄTEN**

14. Juli 2017

Whiskyraritäten und offene Fassabfüllungen, die Sie nicht im Kaufhaus finden! Wir verkosten 6 Whiskys und stärken uns dazu mit Fingerfood. Teilnehmerzahl begrenzt auf 15 Personen.  
**Beginn 19.00 Uhr · Preis: 80,- Euro**

Wir bitten um Reservierung unter 02472/909840 oder 2245 · 52156 Monschau · Laufenstraße · [info@senfmuehle.de](mailto:info@senfmuehle.de) · [www.senfmuehle.de](http://www.senfmuehle.de)



## Sparen Sie mit den Hieronymus-Coupons!

Einfach ausschneiden und beim Einkauf oder der Bestellung abgeben.



Klosterstraße 4  
52224 Stolberg-Zweifall  
Tel: +49 (0)2402-7690  
info@hotel-zum-walde.de

www.hotel-zum-walde.de  
www.facebook.de/hotelzumwalde



Aperitif • 4-Gang-Überraschungsmenü  
Wein & Digestif • € 99,- für 2 Personen  
täglich buchbar



Schwimmbad • Edelsteinsauna • Dampfbad • Infrarot-  
sauna • Poolbistro • Erlebnisdusche • Sonnenterrasse  
Tageseintritt € 20,- (8-24 Uhr, So. 8-23 Uhr)



### Das Update für deine Kleidung!



Die Coupons können nicht in Geldwerten oder Gutscheinen ausbezahlt werden. Alle Angebote basieren auf Angaben der teilnehmenden Unternehmen. Für Mängel, Nichterfüllung oder Änderungen übernimmt der Herausgeber keine Haftung.

## KULTURFESTIVAL X im Zinkhütter Hof

Mitreibende Live-Musik zum kleinen Preis

2003 als Straßentheaterfestival gestartet, ist das Kulturfestival X mit seinem Jahr für Jahr hochkarätigen Programm aus der Kulturszene der StädteRegion nicht mehr wegzudenken. Auch dieses Jahr locken in den zehn Städten der Region Aachen 15 Veranstaltungen an außergewöhnliche Orte. In Stolberg wird erneut der Zinkhütter Hof zur stimmungsvollen Bühne für gleich zwei erstklassige Live-Konzerte.

Los geht es **am 23. Juni** mit einem spannenden „Doppel“ der Bands „Okta Logue“ und „Die Höchste Eisenbahn“. Die vier Musiker von Okta Logue erobern seit 2007 die Bühnen mit einer Mischung aus verschiedenen Musikstilen, angefangen bei Rockmusik der 1960er- und 1970er-Jahre bis hin zu zeitgemäßen Klängen. Musikalische Gesellschaft bekommen sie an dem Abend von der Berliner Formation „Die Höchste Eisenbahn“. Das Quartett erzählt mit seinen Popsongs spannende Kurzgeschichten – melodios, leicht und auf Deutsch. Alles zum Mitwippen und Mitsummen!

**Am 24. Juni** gehört die Bühne der fulminanten Liveband „The Notwist“. Auf mehr als 25 bewegte Bandjahre kann die Independent-Band aus dem oberbayerischen Weilheim zurückblicken. Ihre Musik: Ein unverwechselbarer Mix aus Electronica, Jazz, (Kraut-)Rock, Folk, Pop und moderner Klassik. Unterstützt werden beide Konzerte von der EWW Energie- und Wasser-Versorgung GmbH.

## KULTURFESTIVAL X der StädteRegion Aachen

### INFO

**Freitag, 23. Juni**, 19 Uhr (Einlass: 18 Uhr)  
Doppelkonzert: Okta Logue / Die Höchste Eisenbahn  
**Samstag, 24. Juni**, 20 Uhr (Einlass: 19 Uhr)  
The Notwist  
Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

Karten für 3,50 Euro

- Aachen:  
Kundenservice Medienhaus  
Friedrich-Wilhelm-Platz + Dresdener Straße 3  
KlenkesTicket im Kapuziner Karree, Kapuzinergraben 19
- Stolberg:  
Bücherstube am Rathaus, Rathausstraße 4

## Grenzlandtheater Aachen

Eine Stunde Ruhe (Une heure de tranquillité)

Komödie von Florian Zeller  
Deutsch von Annette und Paul Bäcker

Michel schwärmt seit seiner Jugendzeit für die LP „Me, Myself and I“ und hat sie nun nach Jahren vergeblichen Suchens auf einem Flohmarkt gefunden. Überglücklich stürmt er nach Hause, um sie sofort zu hören. Eine Stunde Zeit hat er noch, ehe sein bester Freund Pierre zu Besuch kommt, bzw. seine Frau ihn in ein, wie sie meint, dringendes Beziehungsgespräch verwickelt. Aber nicht nur Freund und Frau gönnen ihm diese „eine Stunde Ruhe“ nicht, auch ihre beste Freundin, sein Sohn, ein Nachbar und ein sich als Pole ausgebender portugiesischer Klempner hindern ihn am Hörgenuss. Und es kommt, was kommen muss: Katastrophen über Katastrophen...

In der Regie von Werner Tritzschler spielen Stephan Schleberger, Simone Pfennig, Cynthia Thurat, Harald Schröpfer, Janosch Maier, Fabio Piana und Christian Miedreich. Kostümbild: Werner Tritzschler. Bühnenbild: Tom Grasshof.

**Termine: 31. Mai & 1. Juni 2017, jeweils um 20 Uhr,**  
Kulturzentrum Frankental (Änderungen vorbehalten)



Hier gibt's Tickets:

Tel.: 0241 4746111 sowie www.grenzlandtheater.de  
und an allen bekannten VK-Stellen  
(in Stolberg: Bücherstube am Rathaus Krüpe GbR,  
Tel.: 02402 909084)

**FrüchteParadies**  
Aydin

Gressenicherstr. 49  
52224 Stolberg/Mausbach Tel. 02402/ 12 46 909

Heinsberger Spargel und Erdbeeren  
täglich frisch

Öffnungszeiten:  
Mo. - Fr. 8:00 - 18:30 Uhr & Sa. 8:00 - 15:00 Uhr

**GTÜ** Kfz-  
Prüfstelle  
& Sachverständigenbüro

Eschweilerstraße 141  
Tel. 02402-90 91 95  
Prüfstelle-Stolberg.de

Mo-Fr  
geöffnet  
9-17 Uhr

## Rot, weiß oder rosé?

### Weingenuß vis-à-vis der Stolberger Burg

Weinliebhaber aus der Kupferstadt und Umgebung müssen nicht weit reisen, um einen edlen Tropfen in schönerm Ambiente genießen zu können. Denn mitten in der historischen Altstadt, am Fuße der Burg gelegen, befindet sich ein kleines Wein-Paradies, das keine Wünsche offen lässt.

Die Bodega wurde 2011 von Christian Clément eröffnet. **Der Weinexperte offeriert seitdem in seinem urig-gemütlichen Ladenlokal eine große, aber vor allem außergewöhnliche und hochwertige Auswahl an Weinen aus Spanien, Frankreich und Deutschland.** Im Sortiment finden sich zudem Spirituosen aus Spanien, Frankreich, Karibik, Italien und Deutschland. Wechselnde Veranstaltungen und Feste zu Kultur und aktuellen Themen machen die Bodega zu einem lebendigen Ort, wo man gerne Freunde trifft und neue Leute kennenlernt. Neben der Teilnahme an den Frühjahrs- und Herbstverkostungen besteht auch die Möglichkeit einer privaten Verkostung ganz nach Gusto. Zudem können individuelle Beratungen für Feiern oder andere Events in Anspruch genommen werden.

Schauen Sie bei Ihrem nächsten Altstadtspaziergang doch einfach mal auf ein erfrischendes Getränk vorbei!



#### INFO

Bodega Weinhandel Stolberg, Alter Markt 10  
Tel.: 02402 1244143, Mobil: 0173 6003968  
www.bodega-stolberg.de, info@bodega-stolberg.de  
Öffnungszeiten:  
Mi.-Fr. 14-19 Uhr und Sa. 11-16 Uhr

Stolberg

## SIE HABEN IHR ZIEL IN 11,8 km ERREICHT!

CHIO  
Aachen

Wir freuen uns auf Euch!

Spitzensport in der Soers

Weltfest des Pferdesports  
**CHIO Aachen**  
14. bis 23. Juli 2017

Tickets:  
**0241 / 917 1111**  
**www.chioaachen.de**



## Operette trifft Musical

### Gut Schwarzenbruch wird zur großen Bühne

Vorhang auf, Spotlight an: Die Show „Operette trifft Musical“ bringt die großen Klassiker dieser beiden Genres auf der Bühne zusammen. Die Besucher können sich auf bekannte Titel aus Operetten wie „Die Fledermaus“, „Land des Lächelns“, und „Im Weißen Rößl“ oder aus Musicals wie „Phantom der Oper“, „My Fair Lady“ und „West Side Story“ freuen. Aber das ist noch nicht alles: Die Show ist eingebettet in ein exquisites 4-Gang-Menü. Die Darsteller treten in originalgetreuen Kostümen auf und nutzen den ganzen Saal als Bühne.

Wie immer führt Tillmann Schnieders als Moderator mit Charme und Witz durch den Abend und erzählt kleine Hintergrundgeschichten und Informationen zu den einzelnen Operetten und Musicals. Die namhaften Künstler der Show sind u. a.: Musical-Darstellerin Jessica Maletzky, Musical-Darsteller Tillmann Schnieders und Gastsänger Johannes Beetz aus Hamburg, bekannt aus Operetten wie „Die lustige Witwe“ und „Der Bettelstudent“.



#### INFO

Operette trifft Musical  
Samstag, 20. Mai 2017  
19 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)  
Restaurant Gut Schwarzenbruch, Gut Schwarzenbruch 1,  
52222 Stolberg  
Karten gibt es bei M&M Events:  
Tel.: 02324 935275  
oder online: www.mm-events.info  
Preis: 79,00 Euro pro Karte inkl. 4-Gang-Menü und Aperitif  
**Reservierung ist unbedingt erforderlich!**

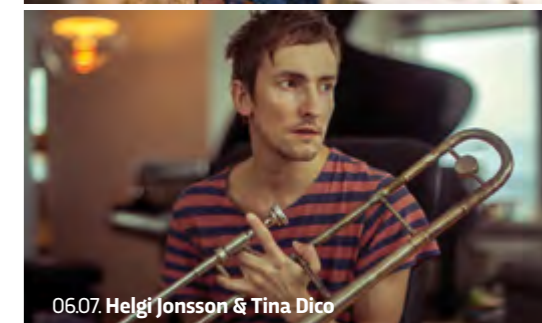


**BURG  
WILHELMSTEIN**

Freilichtbühne Würselen



09.06. Pippo Pollina



06.07. Helgi Jonsson & Tina Dico

- 26.05. Blind Date**  
Musikalische Überraschung!
- 27.05. Beth Hart**  
– AUSVERKAUFT! –
- 02.06. Kasalla**  
Us der Stadt mit K
- 04.06. Basta**  
Neues Programm: Freizeichen
- 23.06. Knacki Deusers Summer Club**  
Comedy-Tradition auf der Burg
- 29.06. Pippo Pollina & Palermo Acoustic Quintett**  
Der sizilianische Liedermacher
- 07.07. Fischer & Jung**  
Ladies Night – Ganz oder gar nicht
- 06.07. Helgi Jonsson & Tina Dico**  
feat. Marianne Lewandowski & Dennis Ahlgren
- 12.07. Bokanté**  
Strange Circles | mit Mitgliedern von Snarky Puppy
- 15.07. Soulcats feat. Köster & Hocker**  
Feinster Soul aus Köln
- 21.07. Anna Depenbusch & Band**  
Tour 2017
- 28.07. Electro Deluxe**  
Circle
- 05.08. Buena Vista Social Club™ Eliades Ochoa**  
Cuban Son, Bolero, Guarachas
- 26.08. Manfred Leuchter & Gäste**  
Begegnungen
- 01.09. Götz Alsmann & Band**  
... in Rom
- 08.09. Herbert Knebels Affentheater**  
Rocken bis qualmt

**Infos & Tickets:**  
[www.burg-wilhelmstein.com](http://www.burg-wilhelmstein.com)

Teil 3:  
70 Jahre kein  
Stolberg

# Countdown zum Jubiläumsjahr 2018

## 900 Jahre Stolberg in sechs Teilen – von Christian Altena

### 70 Jahre kein Stolberg

Im Jahre 1375 war es vorbei mit Stolberg. Die Burg war nicht mehr, was aus den wenigen Häusern und Höfen in ihrer Umgebung wurde, ist nicht überliefert. Wer und ob überhaupt jemand wohnte zwischen Donnerberg und Münsterbusch, ist fraglich. Der Donnerberg selbst war um 1400 noch unbewohntes Gebiet genau wie der Wald ‚Münsterbusch‘. Atsch war ebenso ein menschenleeres Waldgebiet innerhalb des großen Reichswaldes, wo einsam eine mittelalterliche Kapelle des St. Sebastianus lag.



das im Jahr 842 als ehemaliges Königsgut in den Besitz der Reichsabtei übergang, lagen um 1400 mindestens zwei Rittergüter. Auf der Gressenicher Burg kennen wir im 14. Jahrhundert die Ritter Hermann und Haneken von Gressenich, beide in königlichem Dienst. Die Wasserburg Gracht wurde 1377 zwei Jahre nach der Zerstörung von Burg Stolberg erstmals erwähnt.

Wenn also dort am Fuße des Burgfelsens für siebzig Jahre Stillstand herrschte, heißt es noch lange nicht, dass an Vicht, Omerbach, Inde, Flachs- und Hasselbach nichts Bedeutendes geschah. Mit den Herren von Nesselrode und Efferen entwickelte sich ab 1445 wieder unterhalb der neuen Burg ein Zentrum mit innovativem Messing- und Eisengewerbe, das nach bescheidenen Anfängen Weltruhm erlangen sollte.

Noch bevor ein Ritter Wilhelm von Nesselrode 1445 die wirtschaftlichen Vorzüge des Vichttals für sich entdeckte, saßen adlige Lehnslente auf Burgen und Rittergütern der Umgebung. Ihre Herren waren der Abt von Kornelimünster, der Amtmann von Wilhelmstein oder der Unterherr von Monschau. 1404 lebte nachweislich ein Ritter und Lehnsmann der Reichsabtei Kornelimünster auf der Burg Schwarzenburg in Dorff. Büsbach war ein wichtiger Ort der Abtei, wo ein Verwalter ebenso auf einem Burghof seinen Amtssitz hatte. Burg Stockem war ein ritterliches Gut in Breinig, das als Wasserburg mit Wohnturm auch ein befestigtes Lehen des Klosters war. Venwegen, damals nur wenige Häuser am ‚Vennwege‘, war dennoch Verwaltungssitz einer Hunschaft, wie man selbständige organisatorische Einheiten innerhalb des Abteigebiets nannte. Dies war der Hönigerhof. Die Täler von Vicht und Schevenhütte waren ohne adlige Herren und Burgen. Vom Wald geprägt, bearbeiteten die wenigen Bewohner Holz, vielleicht auch schon Eisen. Zweifall, ein traditionsreiches Walddorf, wurde 1423, ‚Tzewel‘ genannt und war seit dem 15. Jahrhundert Produktionsort von Eisen, für dessen Herstellung die Nordeifeltäler gute Voraussetzungen boten.

Wenig ist bekannt über das kleine Werth, wo auch ein freiadliges Lehngut bestanden hatte. Auf Burg Mausbach saßen im 14. Jahrhundert vor Stolbergs Desaster auch Ritter. Wilhelm von Mausbach war, wie die meisten Ritter rund ums Vichttal, in Diensten der Jülicher Grafen und Herzöge. Im damals wichtigen und mit Abstand ältesten Dorf Gressenich,

### INFO

#### Weiter geht's mit Teil 4:

Messing, Messing und noch mehr Messing Holprig und bescheiden zeigten sich die mittelalterlichen Anfänge der Kupferstadt, die als Messingzentrum der Frühneuzeit das Erbe Aachens und Dinants antreten würde. Wilhelm von Nesselrode hatte etwas in Gang gesetzt, das Hieronymus von Efferen, Namensgeber dieses Magazins, festigte und durch viele fleißige Hände mit Leben und Wohlstand erfüllt wurde: die Kupferstadt Stolberg, die die Welt mit ihren Produkten ein wenig glänzender machte.

#### Teil 5: Mairie – Gemeinde – Stadt

## Vereinsleben

### Schiffs-Modell-Club Stolberg e. V.



**Stolberg Ahoi!** Die Kupferstadt gilt zwar nicht gerade als Hochburg des Wassersports, dennoch kommen Schiffsliebhaber auf ihre Kosten. Denn hier befindet sich das Revier des Schiffs-Modell-Club Stolberg e. V. (SMC), welcher den Bastinsweiher zu seinem Clubgewässer auserkoren hat. Seit 2008 begeistert der SMC daher nicht nur Jahr für Jahr auf der Stadtparty mit seinen Schiffsmanövern beim Schaufahren, sondern pflegt auch sonst ein reges Vereinsleben. Das Spektrum der technisch anspruchsvollen Modelle, die dabei zum Einsatz kommen, reicht von detaillierten Nachbauten und Bausatzmodellen über Eigenkonstruktionen, teilweise mit Sound, Beleuchtung, mechanischen Funktionen sowie E-Motor oder Segel, bis hin zu langsamen, schnellen und kuriosen schwimmfähigen Fahrzeugen – alle ohne Verbrennungsmotoren. Die Mitgliederstruktur ist bunt gemischt und jedes Mitglied bringt sein spezielles Know-how wie technische, elektronische und mechanische Fähigkeiten, Bautechniken und Computerkenntnisse in den Verein ein. Dabei steht auch der Austausch untereinander und darüber

hinaus mit anderen Modellbau-Vereinen im Vordergrund. **Der SMC freut sich immer über neue Mitglieder: Jeder Interessierte ist eingeladen, unverbindlich vorbeizukommen und sich zu informieren.** Die Fahrtermine sind ab Mai bis Oktober in der Regel sonntags von 11 bis 13 Uhr und mittwochs von 19 bis 21 Uhr. Das diesjährige Anfahren findet am 13. Mai von 11 bis 15 Uhr statt, an dem offiziellen Eröffnungstag des neu gestalteten Bastinsweiher.



### INFO

SMC Stolberg e. V.  
c/o Dirk Grafen  
Rudolfstraße 24, 52223 Stolberg  
vorstand@smc-stolberg.de  
www.smc-stolberg.de



### Gasprüfungen

## für Wohnwagen und Wohnmobile

Hinweis: Um telefonische Terminabsprache wird gebeten.

<http://www.gas-logistik-schmitz.de>

52222 Stolberg  
Krausstr. 1  
0 24 02 / 922 170  
0 24 02 / 922 171  
info@gas-logistik-schmitz.de

### Abenteuer Natur erleben

## Hochseilgarten

Hürtgenwald

Tel.: 02429/940041  
Mobil: 0171/5870671  
E-Mail: hochseilgarten@wald-holz.nrw.de

Landesbetrieb Wald und Holz  
Nordrhein-Westfalen

[www.wald-und-holz.de/hochseilgarten](http://www.wald-und-holz.de/hochseilgarten)

# Mal was anderes – Inlineskater-Hockey

Seit 1980 wird dieser dem Eishockey ähnliche und ursprünglich in Amerika populär gewordene Sport in Deutschland gespielt. Die Möglichkeit, diesem Hobby in einem Verein nachzugehen, hat man hier in der Umgebung seit 1986 beim RSC Aachen.

## Das Spiel

Um zu spielen, benötigt man zunächst einmal Inliner, dazu einen Schläger und einen Ball, welcher etwas leichter ist als der beim Eishockey verwendete Puck. Nach einer Zeit kommt noch eine Schutzkleidung gegen die Stürze dazu. Jede Mannschaft spielt mit einem Torwart und vier Feldspielern. Bis zu 18 Leute können bei dem unbegrenzten Wechsel insgesamt das Spiel bestreiten. Ein typisches Match dauert 3x20 Minuten und als Strafen gibt es zwei, fünf und zehn Minuten sowie den kompletten Platzverweis.

## Unterschiede zwischen Inlineskater-Hockey und Eishockey

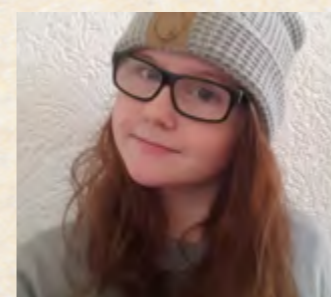
Ein großer Unterschied ist, dass die Abseits- und Icingregelungen beim Inlineskater-Hockey nicht gelten. Außerdem gibt es zusätzlich einen Freistoß bei zu hoch gehaltenem Stock und, falls der Torwart, ohne in Bedrängnis zu sein, den Ball festhält. Ähnlich wie beim Fußball gibt es eine gelbe und eine rote Karte. Wird die gelbe Karte das erste Mal gezogen, wird der entsprechende Spieler für 10 Minuten vom Spielfeld verwiesen, beim zweiten Mal wird zusätzlich die rote Karte gezogen und der Spieler verlässt für den Rest des Spiels das Feld. Die betroffene Mannschaft spielt von da an in Unterzahl.



## Das Training

Wir wurden vom RSC Aachen eingeladen, einmal mit ihnen zusammen Inlineskater-Hockey zu spielen. Zunächst waren wir ein bisschen überrascht, da wir diese Sportart nicht kannten, doch wir haben gerne mit ihnen gespielt und es hat wirklich Spaß gemacht.

Jeden Freitag um 18.30 Uhr trifft sich der RSC Aachen zum 1-½ stündigen Training in der Sporthalle in der Neuköllner Straße 11 in Aachen. Erst trainieren die Jugendlichen verschiedener Altersklassen, nach ihrem Können aufgeteilt, mit einem Trainer. Danach wird der „Arsch der Woche“ durch Torschüsse gekürt. Wer als letztes das Tor noch nicht getroffen hat, soll zur nächsten Woche einen Kuchen mitbringen – ganz ernstgenommen wird das aber nicht. Anschließend werden noch ein paar Partien Inlineskater-Hockey gespielt und dann ist das Training auch schon zu Ende.



Jil Engelhardt,  
Autorin extrawurst jugendmagazin

**Mehr Infos über den RSC Aachen  
und den Sport findet ihr hier:**

[www.rscaachen.de](http://www.rscaachen.de)  
[www.ishd.de](http://www.ishd.de)

# Finni un Knotterbüll

**Urlaubsbrief** Platt: Toni Dörflinger, orientiert an: „Nokixel“, Peter Rösseler, 1991.

Busse schingt et Sönnsche un Knotterbüll freut sesch op singe Urlaub. Hä hat sesch op singe neue Smartfon en Äpp jelade, öm d'r Urlaub bequem un no de neuste Fassong buche ze könne. Avver emmer will dat Jeräät met dä fläddije Tatschskrien falsche Buchungen ver Kloppe: mol en Wääsch Kasachstan statt Kanare oder e Dubbelzimmer met e Fitniss-Paket. Un zusätzlich noch met Käschbäck oder Babisittersörwis. Dat es hem zevöll. Hä jehet för de Dör un löft schnurstracks en dat jote au Reisebüro. Op d'r Wäsch dohen, trifft hä dat schingende Finni. „Wat matste för e Jesescht, bei dat Wär? Isch jlöf du bes urlaubsrief!“ Jo, du sarst et. Ben jeraat op d'r Wäsch en dat Reisebüro!“ „Wo willst denn hen?, frocht Finni. „Ejaal, Hauptsach wesch un en de Sonn. Hee send misch zevöll Baustell!“ „Dann beste jo hoffentlich pünktlich öm, wenn hee en dat Städtche wärm alles schünn un orjentlich es?!“ Knotterbüll mullt jet en singe Bart, avver Finni wönscht häm enne schünne Urlaub. En paar Menüte spieder kommt hä

zefredde va dat Reisebüro, wo hä e schünn Ohl-Inklusiv-Paket jebucht hat. Do seht hä Finni, dat met ne Sonnenschirm un en Strandteisch usstaffiert es. „Beste at op d'r Wäsch noch d'r Fluchhafen?“ wondert sesch Knotterbüll. „Nee, isch mach Urlaub op Balkonien“, sart Finni. „Och!“, staunt Knotterbüll. „Un jet angesch: En Reiss kannst'e hü och met dat Smartfon onlein buche!“ ment Finni. „Do sachst'e wat. Do würd isch levver op Balkonien blieve!“

**Busse – Draußen; Fassong – Mode; Jeräät – Gerät; fläddije – unmöglich; Wääsch – Woche; Dubbelzimmer – Doppelzimmer; zevöll – zuviel; Dör – Tür; schnurstracks – direkt; jote – gute; Jesescht – Gesicht; Wär – Wetter; Wäsch – Weg; zevöll – zuviel; öm – zurück; schünn – schön; orjentlich – ordentlich; zefredde – zufrieden; mullt – redet; angesch – anders; levver – lieber.**

## Stolberger Motive

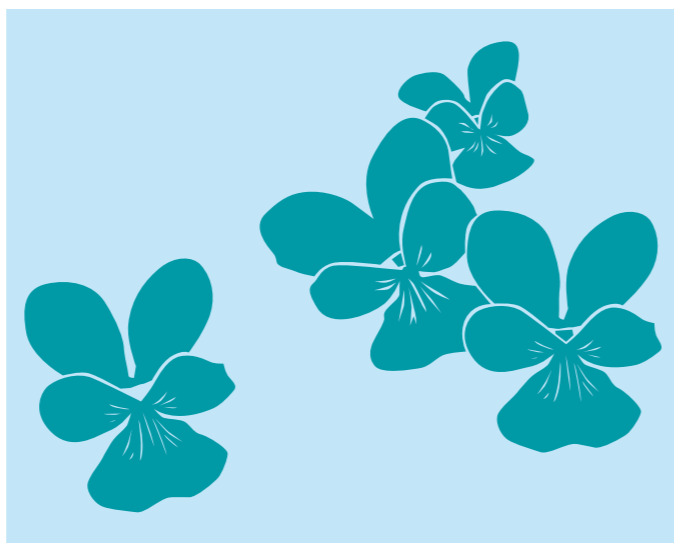
mit den passenden Geschichten der Kupferstadt auf Hochdeutsch und Stolberger Platt

### Galmeiveilchen

Eng verknüpft mit Stolberg und seiner Geschichte ist sogar unsere Natur. Das Galmeiveilchen ist die bekannteste Pflanze in Stolberg, die das Schwermetall Zink im Boden verträgt. Andere Pflanzen tun sich damit schwer, wodurch das gelbe Veilchen einen Vorteil hat. Überall, wo in vergangenen Jahrhunderten Galmei, das begehrte Zinkerz zur Herstellung von Messing, gefunden wurde, wuchs auch diese Pflanze. Als „Zeigerpflanze“ zeigte sie die Bodenschätze an. Es gibt noch andere Arten der sogenannten Galmeiflora, aber allen ist eins gemein: sie sind fast nur im Stolberger Raum zu finden. Da aber auch hier ihr Bestand gefährdet ist, steht das Galmeiveilchen unter strengem Naturschutz.

### Dat Jalmeiveilsche

Zesame met Stolbersch un sing Historije es och oss Natur. Dat Jalmeiveilsche es dat schünnste Plänzje vaa Stolbersch. D'r Zenk en d'r Boom kann dat Plänzje nix aaha. Angere Planze hant et domet net leet, wodörsch dat jäl Veilsche ene Vordeel hat. Övverall wo se en de leitste Jahrhonderte Jalmei jefonge hodde, wor och dat klee Plänzje. Als Aazejer för de Boomschätze, woruss man dat Töötejold mache konnt, wor dat Plänzje bejehrt. Et jitt och andere Arte vaa de Jalmeiplanze. Ävver eens es bei alle jleesch: se send meistens nur en Stolbersch zehuus. Weil ävver hee dat Läve vaa dat Plänzje en Jefahr es, hant'se dat Jalmeiveilsche onger Naturschutz jestallt.



### INFO

Die Medienagentur oecher-design mit Sitz in Stolberg rückt die Geschichten, Sagen, Bauwerke und Persönlichkeiten Stolbergs in ein neues Licht. Jeden Monat stellen wir ein neues Motiv vor.

**Kalender bestellen unter:**  
[www.oecher-laedchen.de/shop/kalender.html](http://www.oecher-laedchen.de/shop/kalender.html)

Finni und Knotterbüll  
im Smalltalk auf  
Stolberger Platt.

Folge 5:  
Urlaubsbrief

## Buchtipp:

**Cruelty – Ab jetzt kämpfst du allein**

Die 17-jährige Gwen ist seit der Ermordung ihrer Mutter vor 10 Jahren mit ihrem Vater, einem Diplomaten, viel in der Welt herumgekommen. Als dieser auf einer Geschäftsreise verschwindet, erfährt Gwen, dass er eigentlich CIA-Agent ist. Da die CIA jedoch die Ermittlung nach ihm schnell einstellt, macht sich Gwen selbst auf die Suche durch diverse Länder und findet heraus, dass ihr Vater gekidnappt wurde. Sie nimmt Kontakt zu den Drahtziehern auf.

Das Debüt des Autors Scott Bergstrom ist aus der Sicht von Gwen geschrieben und überzeugt sprachlich mit eindringlichen Beschreibungen sowohl von Situationen und Gefühlen als auch von Räumen und Städten. Die Story selbst, mit einem 17jährigen Mädchen, das quer durch Europa reist, Kontakte zu Mafiabossen knüpft und diese teilweise im Kampf überwältigt ist natürlich überzogen, aber sehr spannend gemacht. Eine Hollywoodverfilmung ist bereits geplant.

Beate Klaas  
Stadtbücherei Stolberg



**Bergstrom, Scott : Cruelty – Ab jetzt kämpfst du allein**

Verlag: Rowohlt TB., 2. Aufl. (2017)

Aus der Reihe: rororo Taschenbücher – Bd.27266

ISBN-13: 978-3-499-27266-0

Thriller für Jugendliche und Erwachsene ab 16 Jahren.



**Stark im Markt – nah am Kunden.**

**Wir machen den Weg frei.**

**VR-Bank eG**  
Region Aachen

Zentrale: Kaiserstraße 75-79 · 52146 Würselen  
Telefon: 02405 608-0 · Telefax: 02405 608-1444  
E-Mail: [info@vrbank-eg.de](mailto:info@vrbank-eg.de) · Internet: [www.vrbank-eg.de](http://www.vrbank-eg.de)

# Caro Columna trifft ...

Peter Morschel, Milchbauer



Miss Moneypenny schnuppert entspannt an meinem Mantel und verfolgt neugierig jeden meiner Schritte. Auch wenn man es vermuten könnte: Nein, es hat mich nicht ans Set eines neuen Agenten-Thrillers verschlagen, sondern in den Kuhstall von Peter Morschel. Und welchen anderen Namen soll man einer Kuh mit der Registriernummer „007“ schon geben? „Bei uns haben fast alle Tiere Namen. Da hinten zum Beispiel sind Sturkopf und Einhorn, da kommt Resi und dahinter stehen Rosi und Stinki“, zählt der 46-jährige Landwirt auf. Er ist Milchbauer und erkennt fast alle seine Tiere auf den ersten Blick. Zurzeit hat er keinen leichten Job. Die Milchpreise werden gedrückt. Großbetriebe nehmen zu, um erforderliche Mengen liefern zu können. Andere schließen, weil sie dem Druck nicht standhalten können. Morschel hingegen versucht, mit seinem kleinen zwischen Gressenich und Hastenrath gelegenen Betrieb einen eigenen Weg zu gehen. Der aktuelle Schritt ist dabei der Milchautomat, den er vor einem Jahr aufgebaut hat. Die Idee dazu kam ihm im gemeinsamen Urlaub mit seiner Frau Susan im Allgäu.

## Woher stammt eigentlich die zündende Idee mit dem Milchautomaten?

*Morschel:* Bei einem Urlaub im Allgäu haben meine Frau und ich vor zwei Jahren einen Bauern kennengelernt, der gerade einmal 30 Kühe hielt und davon recht gut leben konnte. Dort war der Milchpreis einfach höher als bei uns. Wir haben dann überlegt, wie man sich zumindest teilweise von diesem Milchpreisdiktat lösen kann. So entstand die Idee mit dem Milchautomaten, übrigens der erste in der Umgebung.

## Den Sie vor einem Jahr direkt an Ihrem Haus installiert haben.

*Morschel:* Ja, ein kleines Wagnis. Denn wir wussten ja selbst nicht, was auf uns zukommt und ob die Leute bereit sind, unser Angebot anzunehmen. Heute kann ich sagen, dass sich das Risiko gelohnt hat. Die Anlage – ursprünglich ein Gartenhäuschen – hat sich innerhalb eines Jahres amortisiert. Mittlerweile haben wir viele Stammkunden, die keine andere Milch mehr haben möchten. Bis heute wurden knapp 4000 Flaschen benutzt. Und die Nachfrage steigt weiter.

## Wodurch zeichnet sich denn Ihre Milch aus?

*Morschel:* Zu allererst: Sie schmeckt einfach besser als abgepackte behandelte Milch. Und die Qualität der Milch ist natürlich besser. Für diese sind wir auch schon ausgezeichnet worden.

## Welche Vorteile bietet Ihr Automat?

*Morschel:* Viele. Zum einen verkaufen wir hier qualitativ hochwertige Milch, die regelmäßig kontrolliert wird. Außerdem ist der Selbstbedienungs-Automat an keine Öffnungszeiten gebunden. Er ist rund um die Uhr geöffnet. Zudem ist das ganze auch noch umweltfreundlich. Die Milch wird nicht quer durch die Republik transportiert, sondern von mir mit dem Bollerwagen Tag für Tag auf kurzem Weg vom Milchtank am Hof zum Milchautomaten. Da entsteht garantiert kein Feinstaub (*lacht*). Apropos umweltfreundlich: Wir bieten vor Ort Glasflaschen für das Abzapfen der Milch an – diese sind zu 100 Prozent wiederverwendbar.

## Wie viel Milch produzieren Sie denn am Tag?

*Morschel:* Circa 2100 Liter, die größtenteils an eine Molkerei geliefert werden. Rund 60 Liter laufen täglich durch den 100 Liter fassenden Milchautomaten.

## Wie viele Kühe leben eigentlich auf Ihrem Hof?

*Morschel:* 90, und dabei soll es auch bleiben, da wir ein Familienbetrieb sind. Mit einer größeren Anzahl wäre das nicht mehr möglich. Hinzu kommen die Kälbchen, die in unserem alten Stall untergebracht werden. Ich weiß es noch ganz genau: Am Freitag, den 13. Februar 2004 haben wir in unserem neuen Stall das erste Mal gemolken. Vor dem Bau haben mein mittlerweile verstorbener Vater und ich uns an die 60 Ställe in der Umgebung angesehen, um herauszufinden, was wir wollen.

## Würden Sie Ihre Kühe denn als glücklich bezeichnen?

*Morschel:* Naja, fragen kann ich sie ja leider nicht (*lacht*). Aber ich denke schon. Mit der Zeit bekommt man ja einen Blick dafür, ob es einem Tier gut geht oder nicht. Und wir tun viel dafür, dass sie sich bei uns wohlfühlen.

## Was genau?

*Morschel:* Das fängt schon beim richtigen Stall an. Unser Stall ist zu beiden Seiten hin offen, sodass die Luft besser zirkulieren und mehr Tageslicht einfallen kann. Zu den entsprechenden Jahreszeiten kommen unsere Kühe in den Genuss unserer umliegenden Weideflächen. Und wir stellen den größten Teil des Futters selbst her, indem wir selber ernten und das Getreide mit unserer 70 Jahre alten Mahlmühle weiterverarbeiten. Mit der hat mein Uropa schon gearbeitet. Zum einen haben wir so eine optimale Übersicht über die Inhaltsstoffe des Futters. Zum anderen haben wir so die Möglichkeit, bei Bedarf jeder Kuh ihre individuelle Mischung aus Gras, Heu, Mais, Weizenmehl, Rapsschrot, Maismehl und Kraftfutter zusammenzustellen. Das Wohl der Kuh stand bei uns schon immer im Mittelpunkt. Dazu gehört auch, dass unsere Kälber möglichst lange Milch von ihrer Mutter bekommen.

## Was planen Sie noch für die Zukunft?

*Morschel:* Wir würden gerne noch mehr in der Region Fuß fassen. Seit Kurzem beliefern wir zum Beispiel eine Eschweiler Eisdiele mit unserer Milch. Ich habe das Eis schon selbst probiert: Es ist nun noch cremiger! Von solchen Kooperationen wünsche ich mir mehr.



Milchbauer Peter Morschel und Caro Columna

## Bis zum nächsten Einsatz!

Ihre

Caro Columna

## INFO



SB-Milchautomat der Familie Morschel, 24 Stunden geöffnet, Glasflaschen können bei Bedarf vor Ort gekauft werden. Scherpenseelerstraße 10, Eschweiler  
Wer Interesse an einem Rundgang über den Bauernhof hat (auch Kitagruppen und Schulklassen), kann sich mit Peter Morschel unter 0163 8878614 in Verbindung setzen.

## TREFFEN AUCH SIE CARO COLUMNNA!

Haben Sie etwas Spannendes zu erzählen, das auch einmal im Kupferstadtmagazin „Hieronymus“ abgedruckt werden sollte? Dann sind Sie bei mir richtig: Vom stillen Helden bis zur Persönlichkeit, vom Verein bis zur Bürgerinitiative – ich bin immer auf der Suche nach interessanten, persönlichen und einzigartigen Storys. Ich würde mich freuen, auch Sie zu treffen, um mir Ihre Geschichte anzuhören.

Schreiben Sie einfach an: [cc@hieronymus-magazin.de](mailto:cc@hieronymus-magazin.de).

# Veranstungskalender

## Aktuelle Termine in Stolberg

Alle Angaben ohne Gewähr.  
Weitere Veranstaltungen  
in der Umgebung auf  
[www.stolberg.de](http://www.stolberg.de)

### Freitag, 5. Mai

**Gemeinsame Ausbildungsbörse der Städte Stolberg und Eschweiler, 09:00–13:00 Uhr**  
im Berufskolleg Simmerath/Stolberg

### Samstag, 6. Mai

**Kunstauffahrt „Art Tour de Stolberg“, 14:00–18:00 Uhr**  
im gesamten Stadtgebiet ([Bericht Seite 12](#))

### Frühlingsfest, 10:00–18:00 Uhr

Kaiserplatz und Steinweg ([Bericht Seite 12](#))

### Halbtagswanderung des Eifel- und Heimatverein Breinig „Durch das Ittertal bei Walheim“, 13:30 Uhr

Parkplatz Toom-Baumarkt, Breinig, Eschenweg

### Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr

Auf Entdeckungstour durch die Gassen und Winkel der historischen Altstadt.  
Treffpunkt: Galminusbrunnen gegenüber Stolberg-Touristik.  
Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden.  
Anmeldung ist nicht erforderlich

### Sonntag, 7. Mai

#### Biologische Station: Wie baut der Biber sich ein Zuhause? 10:00–13:00 Uhr

Für Forscherinnen und Forscher von 6 bis 12 Jahren  
Parkplatz Solchbachtal, (Forsthaus), Jägerhausstraße 146

#### Kunstauffahrt „Art Tour de Stolberg“, 11:00–18:00 Uhr

im gesamten Stadtgebiet ([Bericht Seite 12](#))

### Frühlingsfest, 12:00–17:30 Uhr

Kaiserplatz und Steinweg ([Bericht Seite 12](#))

### „in memoriam“ – Kurt Pilz, 11:00–18:00 Uhr

Letzter Tag der Ausstellung. Würdigung eines Stolberger Künstlers. 8. „in memoriam“-Ausstellung  
Infos: [www.kurtpilz.jimdo.com](http://www.kurtpilz.jimdo.com), [www.villa-zinkhuetterhof.eu](http://www.villa-zinkhuetterhof.eu)  
Eintritt: 2,- Euro zugunsten des Museumsvereins

### Naturführung zum Naturschutzgebiet Schlangenberg 14:00–17:00 Uhr

Wilde Offenflächen wechseln ab mit naturbelassenem Wald  
Treffpunkt: Parkplatz Am Tomborn, Breinger Berg  
Tickets: 5,00 Euro pro Person bei der Stolberg Touristik erhältlich. Anmeldung ist erforderlich!  
([Bericht Seite 9](#))

### Donnerstag, 11. Mai

**Update oder Absturz – Leben, Lernen und Arbeiten im Europa 4.0, 17:00 Uhr**  
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

### Samstag, 13. Mai

**Anfahren des SMC Stolberg, 11:00–15:00 Uhr**  
am neu gestalteten Bastinsweiher  
Infos: [www.smc-stolberg.de](http://www.smc-stolberg.de) ([Bericht Seite 21](#))

### Einweihung des Bastinsweiher

am Tag der Städtebauförderung  
Infos: [www.stolberg.talachse-innenstadt.de](http://www.stolberg.talachse-innenstadt.de) ([Bericht Seite 10](#))

### Sonntag, 14. Mai

**Vortrag „Helgoland – Rote Wand, grünes Land, weißer Sand und schwarze Kohle“, 16:00 Uhr**  
Eifel- und Heimatverein Breinig, Informationszentrum NSG Schlangenberg, ehemalige Hauptschule Breinigerberg 95

### Samstag, 20. Mai

**Operette trifft Musical, 19:00 Uhr (Einlass: 18:30 Uhr)**  
Es erwarten Sie Titel aus Operetten wie „Die Fledermaus“, „Land des Lächelns“, „Im weißen Rössl“ oder Titel aus den Musicals „Phantom der Oper“, „My Fair Lady“, „West Side Story“ etc. Die Show ist eingebettet in ein exquisites 4-Gang-Menü. Karten: Tel.: 02324 935275 oder [www.mm-events.info](http://www.mm-events.info). Beginn 19:00 Uhr, Gut Schwarzenbruch, Gut Schwarzenbruch 1 ([Bericht Seite 19](#))

### Samstag, 20. Mai + Sonntag, 21. Mai

**Internationaler Museumstag im Museum in der Torburg, 10:00 – 18:00 Uhr** Ausstellung „Vom Federkiel zum Computerdrucker, Schreibgeräte aus 100 Jahren“ Kaffeeestube jeweils 14:00 Uhr mit frischgeröstetem Kaffee und hausgemachtem Kuchen. Eintritt frei, über Spenden zum Erhalt des ehrenamtlich geführten Museums freut sich das Museumsteam. Museum in der Torburg, Heim- und Handwerksmuseum der Stadt Stolberg, Luciaweg

### Sonntag, 21. Mai

**Hier sind wir zuhause – Familientag in der StädteRegion Aachen, 11:00–17:00 Uhr** ([Bericht Seite 7](#))  
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90  
Infos: [www.staedtereion-aachen.de/familientag](http://www.staedtereion-aachen.de/familientag)

**Festkonzert Kirchenchor St. Hubertus, 17:00 Uhr**  
in der Pfarrkirche St. Hubertus, Büsbach ([Bericht S. 39](#))

### Kräuterwanderung mit der Kräuterhexe, 14:00 Uhr

Ca. 1,5-stündige fachkundige Wanderung. Bitte Sammelbehälter mitbringen. Kosten: 12,00 Euro pro Person, inkl. Kräuter-Snack. Treffpunkt: Alter Markt, Kupferschlägerbrunnen  
Anmeldung erforderlich! Tickets: Stolberg-Touristik

### Donnerstag, 25. Mai

**Familientag J.U.K.S., 10:00 Uhr**  
Thema und Programm des diesjährigen Familien J.U.K.S werden zu einem späteren Zeitpunkt bekanntgegeben.  
Museum Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

### Vatertag im Westernstil, 11:00 Uhr

Mit Livemusik von Mr. P!  
Eintritt frei, für Getränke und Verpflegung ist gesorgt!  
Stolberg, Copper City Pioneer Ranch, Finsterau

### Samstag, 27. Mai + Sonntag, 28. Mai

**Burgritterlager „Lebendige Geschichte“**  
15. Burgritter-Lager auf und um die Burg Stolberg.  
Eintritt frei. Samstag, 14:00–21:00 Uhr, Sonntag 12:00–17:00 Uhr. Samstag ca. 16:00 Uhr: Schwertmeister-Turnier nach dem Regelwerk „Zeit der Schwerter“, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

### Mittwoch, 31. Mai

**VHS-Vortrag: Stadtbad, Schlachthof, Sparkasse – Die Geschichte zentraler Einrichtungen der Stadt, 19:30 Uhr**  
Frankentalstraße 3, 5,00 Euro Abendkasse

### Mittwoch, 31. Mai + Donnerstag, 1. Juni

**Grenzlandtheater Aachen: „Eine Stunde Ruhe“, Komödie, 20:00 Uhr**, Kulturzentrum, Frankentalstraße 3 ([Bericht Seite 17](#))

### Samstag, 3. Juni

**Altstadt-Führung, 15:00–16:30 Uhr**  
Auf Entdeckungstour durch die Gassen und Winkel der historischen Altstadt  
Treffpunkt: Galminusbrunnen gegenüber Stolberg-Touristik  
Preis: 3,50 Euro pro Person, kann vor Ort entrichtet werden  
Anmeldung ist nicht erforderlich

### Freitag, 9. Juni – Sonntag, 11. Juni

**Stolberg goes ... Österreich**  
mit verkaufsoffenem Sonntag  
Infos: [www.facebook.com/stolberggoes](http://www.facebook.com/stolberggoes) ([Bericht Seite 6](#))

### Freitag, 16. Juni

**Schützenkirmes, Breinig LIVE, 20:00 Uhr**  
Festzelt Stefanstraße, Breinig  
Programm: Die jungen Trompeter, Funky Marys und Wheels  
Infos: [www.st-seb-breinig.de](http://www.st-seb-breinig.de)

### Samstag, 17. Juni

**Schützenkirmes, Liveprogramm mit regionalen Acts, 19:00 Uhr**, Heartbeat und Musical Key  
Festzelt Stefanstraße, Breinig, Infos: [www.st-seb-breinig.de](http://www.st-seb-breinig.de)

### Biologische Station: Botanische Exkursion über den Hammerberg, 14:00–16:30 Uhr

Auch für Anfänger geeignet  
Treffpunkt: Hammerberg 19, Parkplatz Tennisplätze

### Sonntag, 18. Juni

**Schützenkirmes, Familientag, 09:30 Uhr**  
Messe im Zelt, anschl. Frühschoppen und Kinderunterhaltung bis in den späten Nachmittag  
Programm: Weiß-Blau 86 Roetgen zum Frühschoppen, Street Kids am Nachmittag, Festzelt Stefanstraße, Breinig  
Infos: [www.st-seb-breinig.de](http://www.st-seb-breinig.de)

### Tageswanderung des Eifel- und Heimatvereins Breinig „Orchideen und andere Pflanzen in NL“, 9:30 Uhr

Treffpunkt: Parkplatz Toom-Baumarkt, Eschenweg

### Sonntag, 18. Juni – Donnerstag, 29. Juni

**„Artibus“ – Nizza Künstlerkreis, 12:00 Uhr**  
Ganzjährige Kunstausstellungen in der Burggalerie, Burg Stolberg. Künstlerische Leitung: Prof. Rafael Ramirez Máro / RMI Ramirez Máro Institut Nizza, Künstlerkreis: Anne Gérard, Gilles Miquelis, Martin Caminiti, Philippe Bresson  
Burggalerie, Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz

### Freitag, 23. Juni

**Kulturfestival X, 19:00 Uhr (Einlass: 18:00 Uhr)**  
Doppelkonzert: Okta Logue / Die Höchste Eisenbahn  
VK: 3,50 Euro pro Person u.a. Bücherstube am Rathaus  
Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

### Samstag, 24. Juni

**Kulturfestival X, 20:00 Uhr (Einlass: 19:00 Uhr)**  
The Notwist  
VK: 3,50 Euro pro Person u.a. Bücherstube am Rathaus  
Zinkhütter Hof, Cockerillstraße 90

### Freitag, 30. Juni

**Kupferstädter Stadtkirmes**  
Stolberger Burg, Altstadt, Innenstadt  
Die Kupferstadt lädt Besucher aus Nah und Fern zum großen Volksfest, der „Kupferstädter Stadtkirmes“ ein.  
Es erwarten Sie zahlreiche Fahrgeschäfte und Vergnügungsbuden der Schausteller. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.  
**„Artibus“ – Nizza Künstlerkreis, 12:00 Uhr**  
Ganzjährige Kunstausstellungen in der Burggalerie  
Burg Stolberg, Faches-Thumesnil-Platz







# Geschichten, Gaststätten, Geschäfte

von Toni Dörflinger



## Gründerzeitarchitektur am Kaiserplatz

Fresken im Stil des Historismus schmücken die Fassade des dreigeschossigen Backsteinbaus an der Ecke Rathausstraße/ Kaiserplatz. Die Fresken hat 1905 Karl Schröter geschaffen. Die mehrfarbigen Darstellungen - vier auf jeder Seite - waren dem Handel, dem Handwerk, der Chemie, der Elektrizität, dem Bergbau, der Industrie, der Schifffahrt und der Landwirtschaft gewidmet: Weibliche und männliche Allegorien sind mit Symbolen ausgestattet, die die Darstellungen ergänzen und stellvertretend für die abgebildeten Wirtschaftszweige stehen. 1984 wurden die Fresken, die nicht nur für Stolberg, sondern auch für das Rheinland von großer Bedeutung sind, aufwändig restauriert. Verloren ist die Darstellung, die der Schifffahrt gewidmet war. Lediglich das Wappen mit dem Anker im unteren Bereich der ansonsten leeren Bildfläche erinnert an die männliche Figur, die, auf einem Floß stehend, einst den Transport zu Wasser symbolisierte. Auffällig ist neben den Fresken auch das Dachgesims, das von gedoppel-

ten Konsolen getragen wird. Das dortige Stuckband ist mit Akanthusblättern geziert. Oberhalb der Fenster liegen kleine Wellengiebel.

## Kolonial- und Manufakturwarenhandlung

Wann der prächtige Historismusbau entstanden ist, ist nicht bekannt. Vermutlich wurde er gleichzeitig mit der Schaffung des Kaiserplatzes um 1890 errichtet. Bauherr war der Kaufmann Nikolaus Cüpper. Er nutzte das Erdgeschoss für den Handel mit Kolonial- und Manufakturwaren. Als Kolonialwaren wurden überseeische Lebens- und Genussmittel wie beispielsweise Kaffee, Tabak, Zucker, Kakao und Reis bezeichnet. Manufakturwaren waren Textilien, die zugeschnitten als Meterware verkauft wurden. Später war im Erdgeschoss die „Ehape“ angesiedelt. Die Ehape - eine Abkürzung für Einheits-Preis-Handelsgesellschaft - wurde 1925 von dem jüdischen Kaufmann Leonhard Titz gegründet. Das Unternehmen wurde von den Nazis arisiert und 1937 in „Rheinische Kaufhalle“ umbenannt. Das führte dazu, dass auch die Stolberger Ehape in der Folgezeit als Kaufhalle bezeichnet wurde.

## Vom Textilgeschäft zur Apotheke

In der Nachkriegszeit veränderte man die Nutzung. 1956 war im Erdgeschoss das Textilgeschäft Kirstein angesiedelt. Zwei Jahre später zog dort die heute noch bestehende Rathaus-Apotheke ein. Seit Oktober 1983 ist das Gründerzeitgebäude in die Denkmalliste der Kupferstadt Stolberg eingetragen. Das mehr als einhundert Jahre alte Gebäude ist ein städtebaulicher Glanzpunkt. Es rahmt linkerhand den Kaiserplatz ein, den es als eines von mehreren markanten Bauwerken unterschiedlicher Stile und Funktionen ergänzt.



**Moderne Zahnarztpraxis**



SCHON LANGE EINE PERLE UNSERER STADT

[WWW.DIEZAHNARZTPRAXEN.DE](http://WWW.DIEZAHNARZTPRAXEN.DE)  
TEL: 02402 / 92452-0

Im alten Goethe-Gymnasium  
im Herzen von Stolberg (52222)  
am Kaiserplatz 6.



# Gastrotipp: Birkenhof

Kulinarischer Genuss mitten in der Natur



Wer eine kleine Auszeit vom Alltag braucht, ist im Birkenhof bestens aufgehoben. **Denn mitten in der Natur und ruhig gelegen ist das Venwegener Restaurant nicht nur bei Wanderern, Spaziergängern und Radfahrern beliebt, die dort gerne einen Zwischenstopp einlegen.** Denn in dieser idyllischen Atmosphäre lässt es sich ausgezeichnet verweilen. Ein Blick in die reichhaltige Karte verspricht Abwechslung und qualitativ hochwertige Gerichte. Angefangen bei kalten und warmen Vorspeisen, Suppen und Salaten über Wild-, Fleisch- und Geflügelgerichte sowie Gerichte für Vegetarier bis hin zu Desserts und saisonalen Spezialitäten wird dort jeder fündig – übrigens auch kleine Gäste. Spezielle Angebote wie das Frühstücksbuffet am Sonntag ergänzen die reguläre Speisekarte.

**Der Birkenhof gehört zu den traditionsreichen Gastronomiebetrieben in Stolberg.** Stillstand kennt Inhaberin Dorothee Birken dennoch nicht. In den Jahren 2013 und 2017 wurden die Räumlichkeiten, die Sonnenterrasse und die sanitären Anlagen renoviert, um so modernen Standards gerecht zu werden und den Wohlgefühlcharakter des Hauses weiter zu verbessern. Die Terrasse ist dank Glasscheiben jederzeit windgeschützt und bietet einen wunderschönen Blick ins Grüne des Naturparks Nordeifel mit seinen riesigen Wiesen und herrlichen Wäldern. Der Innenbereich teilt sich auf in einen Thekenbereich, einen kleinen Saal mit Platz für bis zu

30 Personen, einen großen Saal mit 70 Sitzplätzen und den hellen Wintergarten. Von der Trauergesellschaft über die Betriebsfeier bis hin zum Hochzeitsfest bieten die verschiedenen Räumlichkeiten genügend Möglichkeiten für jede Größe und Art von Gesellschaft. Ein Kinderspielplatz befindet sich direkt am Restaurant.

Der Birkenhof verfügt zudem über modern eingerichtete Gästezimmer mit integriertem Badezimmer, Boxspringbetten und freiem SAT-TV.

## INFO

### Kontakt:

Hotel Restaurant Birkenhof  
Mulartshütter Straße 20, 52224 Stolberg-Venwegen  
Tel.: 02408 5338  
E-Mail: [info@restaurant-birkenhof.de](mailto:info@restaurant-birkenhof.de)

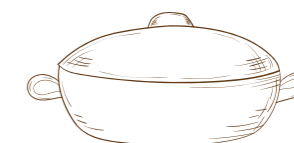
Öffnungszeiten: dienstags bis sonntags und an Feiertagen: ab 10 Uhr durchgehend, Küche von 12 bis 22 Uhr (Heiligabend geschlossen)  
Der Zugang zum Restaurant ist barrierefrei über die Terrasse möglich. Ein großzügig angelegter Parkplatz (auch für Busse) befindet sich direkt vor dem Haus.

# Lieblingsrezept

## Eifeler Kartoffelsüppchen

### Zutaten für 4 Personen

- 300 g Kartoffeln
- 2 Stk. Möhren
- 100 g Speck
- 1 Schuss Öl
- 700 ml Gemüsebrühe
- 100 ml Sahne
- 2 Scheiben Graubrot-Roggenmischbrot
- 1 Msp. Majoran
- 1 Prise Salz
- 1 Prise Pfeffer
- 1 Msp. Muskatnuss



Kartoffeln und Möhren schälen, waschen und in Würfel schneiden. Speck in feine Streifen schneiden und in etwas Öl in einem Topf knusprig anbraten. Dann herausnehmen, auf Küchenkrepp abtropfen lassen und beiseite stellen. Gemüsebrühe angießen, Kartoffel- und Möhrenwürfel zufügen und gar kochen. Anschließend die Sahne dazugeben, alles pürieren und mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen. Majoran klein hacken (etwas zurückbehalten) und unterrühren. Während die Kartoffeln garen, die Brotscheiben entrinden, in Würfel oder Rauten schneiden und mit etwas Öl in der Pfanne kross braten. Ebenfalls auf Küchenkrepp abtropfen lassen. In Suppentellern anrichten und mit den Brotwürfeln, den Speckstreifen und einem Majoranzweig garnieren.

## Tipps für den Bürgermeister

Am 21. März war der Ratssaal im Stolberger Rathaus rappellvoll: Rund 80 Schüler/innen mit ihren Lehrern/innen von sieben Stolberger Grundschulen folgten der Einladung des Bürgermeisters Dr. Tim Grüttemeier zur Veranstaltung „**Tipps für den Bürgermeister**“ im Rahmen des Projekts „Soziale Kupferstadt 2030“. Die kleinen Besucher/innen hatten jede Menge Vorschläge im Gepäck, was sich an ihrem Wohnort dringend verbessern muss. Zu ihren Vorträgen haben sie phantasievolle Modelle, Bilder, Stellwände und Bücher erstellt.



### OGS Breinig

Arian Sayyah, Enes Ören, Alexander Voßkötter

„Wir wollen einen Einkaufsladen in Venwegen bauen, damit dort Arbeitsplätze entstehen und jeder im Stadtteil die Möglichkeit hat, einzukaufen. Ältere Menschen können oft nicht weit fahren und brauchen deshalb Hilfe. Für Kinder ist es ein großer Schritt Richtung Selbstständigkeit, wenn sie auch mal alleine einkaufen können. Auch wäre es gut für die Umwelt, wenn die Anwohner in Venwegen für das Einkaufen nicht mehr mit dem Bus oder Auto in den nächsten Ort müssten.“

### OGS Breinig

Lynn Hähn, Mara Schmidt, Joana Villemont, Lilli Berger

„Wir wollen eine Herberge für Obdachlose und Flüchtlinge bauen, da sie auch in Breinig unsere Hilfe brauchen. Durch Praktika, freiwillige Arbeit und Spenden sollen die Menschen in der Tafel unterstützt werden. Auch Familien können in der Herberge wohnen, damit ihre Kinder so aufwachsen wie andere Kinder und gute Chancen für ihre Zukunft haben. Man kann in der Tafel essen, spielen, schlafen, lernen und Freunde finden.“

Die 4a der OGS Breinig arbeitete noch an den Projekten „Sicherheit im Straßenverkehr“ (Anna-Lina Röhm, Jana Walter, Mara Schweitzer), „Solarstrom“ (Malena Dolzmann, Emma Bülls, Mariella Moers), „Obdachlosenhäuser“ (Lucas Rausch, Raphael Kutsch, Jukka Kozerke, Tim Wauschkies) und

„Einkaufszentrum in Stolberg“ (David Mallmann, Pascal Pa-protny, Malte Dohmen).

### OGS Zweifall

Ella Tillmanns, Edda Welter, Alexander Jentgens, Silas Baurmann, Alexander Büttner, Duna Franzen, Aiyana Gerold, Caroline Jordans, Lena Schaake, Jan von Lindenau

„Wir wünschen uns den Bau eines Radwegs zwischen Zweifall und Breinig und die Umgestaltung oder den Neubau der Turnhalle der GGS Zweifall, die auch von Sportvereinen genutzt wird. Außerdem sollte der Kinder- und Jugendbus auch in Zweifall und Vicht halten.“

### OGS Hermannstraße

Arda Ada, Esmā Erol, Faruk Karakulunc, Faris Naif, Glodia Nsimba, Hilmi Örkmen, Jan Schütt

„Wir haben uns zusammen in unserer Klasse überlegt, was wir in unserem Stadtteil, zwischen der Hermannschule und dem Batinsweiher, verändern können. Wir finden nämlich, dass es dort zu wenig Freizeitmöglichkeiten gibt. Nachdem wir alle Standorte besucht und fotografiert hatten, besorgten wir uns eine originale Karte des Katasteramtes in Stolberg und zeichneten nun unsere Vorschläge in die Karte ein wie zum Beispiel ein Spielplatz in der Kupfermeisterstraße, einen Soccerplatz auf dem Jordansplatz, die Verschönerung vieler Spielplätze und noch vieles mehr.“

### OGS Grüntal

Tatiana Bialic, Alexandra Nikolic, Youssef Salem Ali, Chrisvy Augusto, Kadira Selmani, Jason Hergarden, Laura Hasani, Melih Cot, Otso Salmi, Mia Petry

„Wir Kinder der Stufe 4 haben uns über die Situation am Kaiserplatz Gedanken gemacht. Wir haben Bilder dazu gemalt und Verbesserungsvorschläge gesammelt. Außerdem haben wir dazu ein Buch mit Texten zusammengestellt. Uns waren auch Themen wie die Umwelt, das Klima und das friedliche Zusammenleben besonders wichtig.“

### OGGS Gressenich

Silas Wolf, Mika Beumers, Kira Sander, Lara Böttke, Rabea Dick, Paula Cho, Nina Meuser, Isabella Schiffers, Angelina Hofmann, Tim Krebs, Colin Haas

„Wir wünschen uns geeignete Spielplätze in den Ortsteilen Werth und Schevenhütte. Wir haben schon Fotos von entsprechenden Wiesen mitgebracht und ein Modell konstruiert, auf dem es auch Spielmöglichkeiten für ältere Kinder gibt. Bei der Finanzierung können wir die Stadt unterstützen, z.B. indem wir beim Schulfest einen Flohmarkt organisieren, Geld sammeln und unsere Eltern beim Bau helfen. Außerdem finden wir es nicht gut, dass es zwischen den Ortsteilen Werth-Gressenich und Gressenich-Schevenhütte keinen Fahrradweg gibt, sodass wir unsere Freunde nie mit dem Fahrrad besuchen können und immer auf unsere Eltern angewiesen sind. Auch sollte der Sportplatz der SG Stolberg nicht verschlossen sein, sondern auch tagsüber genutzt werden können.“

### OGS Bischofstraße (Büsbach)

Lara Nievelstein, Fabio Elbern, Maja Lena Koll, Sophie Marie Kuckelkorn, Florian Havenith, Elda Statovci, Laura und Romeo Aytan, Tim Schmidt und Nina Stüttgen:

„Wir haben zuerst ein Cluster erstellt, um den Begriff „soziale Kupferstadt“ zu klären. Anschließend haben wir Interviews mit Mitschülern und Lehrern geführt, um sie über ihre Wünsche und Ideen für Stolberg zu befragen. Mit diesen Ergebnissen haben wir uns kreativ auseinandergesetzt und daraus eine plastische Kupferstadt Stolberg entworfen: mit Kino, Tierpark in Zweifall, Mehrgenerationenhaus, Wohngebieten mit Grünflächen und Vielem mehr. Schließlich haben wir einen Brief an den Bürgermeister mit Tipps und Ideen formuliert, in dem wir unter anderem die Themen Integration Schwächerer, Ausländer oder Flüchtlinge, sowie Unterstützung von Familien ansprechen.“

### OGGS Donnerberg

Klasse 3b: Lilly Breuer, Felix Castrop, Suat-Ali Cot, Lennard Kluck, Olivia Luzinski

Klasse 4a: Miriam Degenhardt, Emilie Limpens, Ben Peters, Eva Schreck, Franca Theß

„Wir Kinder aus der Klasse 3 b bedauern, dass in der Altstadt so viele Geschäfte leer stehen und so der Gesamteindruck sehr getrübt wird. Unsere Wünsche und Vorstellungen für neue Geschäfte haben wir dargestellt, indem wir Fotos von leerstehenden Ladenlokalen ‚übermalt‘ haben. Außerdem haben wir festgestellt, dass überall viel Abfall herumliegt. Vielleicht regen bunte Abfalleimer die Menschen ja eher an, ihren Abfall dort zu entsorgen. So entstand unser Katalog mit vielen neuen Abfalleimer-Designs. Aufgrund von Neubauten sind in den vergangenen Jahren auf dem Donnerberg zwei Spielplätze weggefallen und die übriggebliebenen Plätze bieten leider nur wenige Spielgeräte für ältere Kinder. Wir, die Kinder der Klasse 4a, haben daher Ideen zu einer altersentsprechenden und abwechslungsreichen Spielplatzgestaltung für Kinder aller Altersstufen entwickelt und zusammengestellt und wünschen uns, dass diese von der Stadt Stolberg aufgegriffen werden.“

## In der Stadtbücherei

### Veranstaltungen der Stadtbücherei und des Fördervereins

#### Mai 2017

- 04.05** Wir lesen die Briefe von Felix und basteln eine Rakete.
- 11.05** Hört die Geschichte vom Traumfresserchen. Danach machen wir ein tolles Muttertagsgeschenk.
- 18.05** Neue Geschichten aus „Briefe von Felix“ und ein Koala und eine Palme.

**Alle Veranstaltungen sind kostenfrei, Anmeldung erwünscht: Tel.: 863206 oder in der Stadtbücherei, Frankentalstraße 3**

#### Juni 2017

- 01.06** „Die tollen Väter“ – danach bauen wir einen Handwerkerwagen.
- 08.06** „Wärst du eingestiegen?“ und dein eigener Tontopf zum Sommer.
- 22.06** Neues Märchen vom alten Flaschengeist und ein buntes Windrad.
- 29.06** Hört und seht die Geschichte von der mutigen Karola und bastelt euer eigenes Monster.

Jeden  
Donnerstag  
von 15:45-17 Uhr:  
„Basteln und mehr“  
für Kinder  
ab 5 Jahren!

# Nachgefragt

## Stolberger im Interview

Rund 60.000 Menschen leben in Stolberg. In unserer neuen Rubrik „Nachgefragt“ interviewen wir pro Ausgabe zwei Kupferstädter dazu, was sie an ihrer Heimat schätzen. Wo gibt es die schönsten Ecken, was macht die Stadt lebens- und liebenswert und was könnte sich verbessern? Wer könnte das besser beantworten als die Einwohner selbst! Denn die Kupferstadt hat viele Gesichter und gerade das macht sie so interessant und spannend.

### Anna Jaskulski, 21, Stolberg-Zweifall

#### Was gefällt Ihnen an Stolberg?

Mir gefallen an Stolberg die vielen verschiedenen Möglichkeiten die Freizeit zu gestalten. Es gibt viele Feld- und Waldwege, Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt, die Nähe zu Aachen und dem angrenzenden Ausland und vieles vieles mehr ...



#### Ihr Lieblingsort in Stolberg?

Mein Lieblingsort in Stolberg ist Zweifall, bzw. um es genauer zu sagen der Aussichtspunkt in der Straße „Zur Fernsicht“. Aber Stolberg hat viele schöne Ecken, vor allem die umliegenden Dörfer!

#### Was wünschen Sie sich für Stolberg?

Ich wünsche mir für Stolberg, dass sich die Attraktivität für die BürgerInnen und Geschäftsleute steigert und sich die lokalen Geschäfte halten können.

### Hier könnte ihr Name stehen!

#### Wollen auch Sie einmal Teil des Kupferstadtmagazins „Hieronymus“ sein?

Dann ist unsere Rubrik „Nachgefragt“ genau das Richtige für Sie!

Denn hier ist die Meinung von Kupferstädtern gefragt. Einfach die drei Fragen

„Was gefällt Ihnen an Stolberg?“,

„Ihr Lieblingsort in Stolberg?“ und

„Was wünschen Sie sich für Stolberg?“ beantworten und die

Antworten mit Ihrem Namen, Alter, Wohnort und Foto per E-Mail an [post@hieronymus-magazin.de](mailto:post@hieronymus-magazin.de) schicken.



### Vielleicht sind Sie dann schon in der nächsten Ausgabe dabei!

### – KEINEN HIERONYMUS MEHR VERPASSEN! –

#### Ich möchte keine Ausgabe vom Hieronymus – Das Kupferstadtmagazin verpassen!

Bitte senden Sie mir die nächsten  Ausgaben zu.  
Die Portokosten für die Ausgaben, zu je 1,45 Euro in Briefmarken, liegen diesem Ausschnitt bei.

#### Meine Anschrift:

Name: \_\_\_\_\_

Straße: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Senden Sie einen Brief mit diesem Ausschnitt an:  
oecher-design, Steinweg 74, 52222 Stolberg

## OSTERGEWINNSPIEL

Bei unserem Oster-Gewinnspiel in der Ausgabe 03/04 2017 | 04 haben wir drei glückliche Gewinner ermittelt!

Je nach Zählweise haben sich 10 bzw. 12 Hasenohren-Paare in dieser Ausgabe versteckt. Beide Angaben haben wir gelten lassen, ebenso die Antwort „24 Hasenohren“, da nicht explizit benannt wurde, ob einzelne Ohren oder Paare gesucht werden.

Bäckerei Konditorei  
**Tempelmann**

Konrad-Adenauer-Str. 153, 52223 Stolberg-Büsbach  
Telefon: 02402-83355

# Viele Konzerte zum Jubiläum

## 150 Jahre Kirchenchor St. Hubertus Büsbach

Dieses Jahr ist für den Kirchenchor St. Hubertus Büsbach ein besonderes. Denn er feiert sein 150-jähriges Bestehen. Zu diesem Anlass wird es im Laufe des Jahres verschiedene Konzerte geben. Höhepunkt ist das **Festkonzert am 21. Mai 2017, 17:00 Uhr**, in der Pfarrkirche St. Hubertus Büsbach mit Werken von Bach, Händel, Mozart und Haydn, bei dem ebenfalls der Kirchenchor St. Cäcilia Mausbach und die Musikalische Gesellschaft Breinig mit von der Partie sein werden. Darüber hinaus gibt es viele Einladungen an Gasthöre, die die Hochämter in St. Hubertus musikalisch gestalten werden, u. a. der Mädchenchor am Dom zu Aachen und der Männergesangsverein Büsbach.

### Weitere Termine: 16. Juli 2017, 10:00 Uhr

Musikalische Gestaltung des Hochamtes im Dom zu Aachen zusammen mit den Kirchenchören St. Cäcilia Mausbach und St. Barbara Breinig. Zur Aufführung gelangt die „Missa in C“ von Robert Jones.

### 26. November 2017, 11:00 Uhr

Festhochamt zum 150-jährigen Bestehen in St. Hubertus Büsbach. Zur Aufführung gelangt die „Missa brevis in D“ von Wolfgang Amadeus Mozart, KV 194.

### 7. Januar 2018, 17:00 Uhr

Konzert zum Abschluss der Weihnachtszeit und des Jubiläumjahres.

### Sie möchten Teil des Chors werden?

Der Kirchenchor St. Hubertus Büsbach probt jeden Dienstagabend von 20:00 bis 21.30 Uhr im Hubertushaus. Wer mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen.

## INFO

### Infos und Termine unter:

[www.sankthubertus-buesbach.de/pfarrgruppenangebote/kirchenchor](http://www.sankthubertus-buesbach.de/pfarrgruppenangebote/kirchenchor)

## Beste Beratung Baufinanzierung.

Jetzt finanzieren und von unserer getesteten Beratungsqualität profitieren:

- Für Ihre Einweihungsparty: Zinsen des ersten Monats **geschenkt!**
- Ein Jahr Kontoführungskosten für Ihr Bau-Girokonto **geschenkt!**
- Sparkassen-Wasserwaage **geschenkt!**

Unser Angebot gilt:

- für eigengenutztes Wohneigentum mit Baufinanzierungsmitteln der Sparkasse Aachen,
- ab 50.000 € und einer Zinsbindungsfrist von mindestens 8 Jahren,
- bei Beratung und Abschluss in einer Geschäftsstelle der Sparkasse Aachen bis 31.05.2017.

Ob Hausbau oder Wohnungskauf – sprechen Sie mit uns!  
In Ihrer Sparkasse erfahren Sie mehr zu unseren Geschenken.

Alle Infos auch auf:  
[sparkasse-aachen.de/bestebaufi](http://sparkasse-aachen.de/bestebaufi)

Wenn's um Geld geht  
**Sparkasse Aachen**



Quelle: Die Welt/Deutsches Institut für Bankentests GmbH

# Jetzt Ihre Immobilie kostenlos online bewerten!

Was ist meine Immobilie wirklich wert?  
In wenigen Schritten zum Marktwert Ihrer Immobilie.

- ✓ fachgerecht nach Sach- und Ertragswertverfahren
- ✓ sicher und zuverlässig
- ✓ unverbindlich und kostenlos

Hier online bewerten:  
[www.phi24.de](http://www.phi24.de)



Zentrale  
Luxemburger Ring 25  
52066 Aachen

Telefon 0241-400 87-0  
welcome@phi24.de  
www.phi24.de

Immobilienshop  
Kleinmarschierstraße 62/64  
52062 Aachen

 phi24.de